This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

HDI
HL 11PX C

HARVARD LAW SCHOOL
LIBRARY

BF
139
Lac.-1

BADISCHE

JUSTIZ-STATISTIK

für das Jahr

1904.

Bearbeitet im Großherzoglichen Justizministerium.

Karlsruhe.
C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei
1905.

Baden. Justizministerium

Badische

Justiz-Statistik

für das Jahr

1904.

Bearbeitet im Grossherzoglichen Justizministerium.

Karlsruhe.
C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei
1905.

FEB 24 1926

Inhalts-Übersicht.

Erster Abschnitt.

Justizorganisation.

I. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft.

	Seite
1. Zahl und Bezirke der Gerichte; auswärtige Gerichtstage	1
2. Zahl der Richter	2
3. Zahl der Staatsanwälte und deren Bezirke	2
4. Gerichtsschreibereibeamte	2
5. Gerichtsvollzieher	2—3

II. Besondere Gerichte.

1. Rheinschiffahrtsgerichte	3
2. Gemeindegerichte	3
3. Gewerbegerichte	4

III. Notariate.

1. Zahl der Notariate	4
2. Dienst- und Einkommensverhältnisse der Notare	4
3. Geschäftskreis	4
4. Notariatsdistrikte	4
5. Kanzleipersonal der Notariate	4

IV. Rechtsanwaltschaft.

Anwaltskammer; Zahl der Rechtsanwälte und Verteilung derselben auf die einzelnen Landgerichtsbezirke	5

V. Rechtspraktikanten und Justizreferendäre.

Zahl der Rechtspraktikanten und Justizreferendäre: Anstellungsverhältnisse der letzteren	5

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Übersicht über die Geschäfte der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate während der Jahre 1902, 1903 und 1904.

I. Ordentliche Gerichte.

A. Amtsgerichte.

1. Bürgerliche Rechtspflege:	
a. Civilsachen	7— 8
b. Konkurssachen	8— 9
c. Rechtspolizeisachen	9
2. Strafrechtspflege	9—10
Anhang: Tätigkeit der Gerichtsvollzieher	10

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

1. Bürgerliche Rechtspflege	10—12
2. Strafrechtspflege	12—13

C. Oberlandesgericht.

1. Bürgerliche Rechtspflege	13—14
2. Strafrechtspflege	14—15

II. Notariate.

Gesamtzahl der nach den Zivilprozessachen anhängig gewesenen und erledigten Streitsachen 13

III. Besondere Gerichte.

A. Kaufmannsgerichte.

I. Tätigkeit der Kaufmannsgerichte in erster Instanz in Zivil- und Strafsachen 14—16
II. Tätigkeit der Obergerichte in Zivil- und Strafsachen 16

B. Gemeindegerichte.

Gesamtzahl und Art der Erledigung der anhängig gewesenen Mandatsachen und bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten 16

C. Gewerbegerichte.

Gesamtzahl und Art der Erledigung der anhängig gewesenen Sachen 17

Dritter Abschnitt.

Übersicht über die Tätigkeit der einzelnen Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate.

A. Amtsgerichte.

I. Civilsachen . . . . . 29—31
II. Konkurssachen . . . . . 32—35
III. Rechtspolizeisachen . . . . . 36—39
IV. Strafsachen . . . . . 40—51

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

I. Bürgerliche Rechtspflege . . . . . 52—61
II. Strafrechtspflege . . . . . 62—65

C. Oberlandesgericht.

I. Bürgerliche Rechtspflege 66
II. Strafrechtspflege 66

D. Notariate . . . . . 67—73

E. Gemeindegerichte . . . . . 74—75

F. Gewerbegerichte . . . . . 76—77

Vierter Abschnitt.

Vergleichende Übersicht über die Besetzung und die Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in den Jahren 1895—1904.

I. Amtsgerichte 78

II. Landgerichte 79

III. Oberlandesgericht 86

Erster Abschnitt.

Justizorganisation.

I. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft.

1. In Baden bestehen 1 Oberlandesgericht (mit dem Sitz in Karlsruhe), 8 Landgerichte (Konstanz, Waldshut, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Mosbach) und 60 Amtsgerichte.

Kammern für Handelssachen sind errichtet bei den Landgerichten Mannheim (3), Karlsruhe (2) und Freiburg (1).

Die Landgerichtsbezirke Konstanz—Waldshut und die Landgerichtsbezirke Mannheim—Heidelberg—Mosbach sind je zu einem Schwurgerichtsbezirk zusammengelegt.

Die Bezirke der Amtsgerichte decken sich im allgemeinen mit denjenigen der Bezirksämter; nur die Bezirke von 7 Bezirksämtern (Bruchsal, Buchen, Emmendingen, Konstanz, Offenburg, Rastatt und Sinsheim) umfassen je 2 Amtsgerichtsbezirke.

Auswärtige Gerichtstage werden von 22 Amtsgerichten abgehalten und zwar vom Amtsgericht

Bonndorf in Stühlingen und Ühlingen,
Boxberg in Krautheim,
Bretten in Gochsheim,
Buchen in Mudau,
Emmendingen in Eichstetten,
Gengenbach in Zell a. H.,
Heidelberg in Neckargemünd,
Kehl in Rheinbischofsheim,
Kenzingen in Endingen,
Lörrach in Kandern,
Mannheim in Ladenburg,
Meßkirch in Stetten a. k. M.,
Radolfzell in Gailingen,
Säckingen in Rickenbach,
St. Blasien in Todtmoos,
Schönau in Zell i. W.,
Triberg in Furtwangen,
Überlingen in Markdorf und Meersburg,
Waldkirch in Elzach,
Waldshut in Görwihl und Jestetten,
Walldürn in Hardheim,
Wolfach in Haslach.

2. Die Zahl der Richter betrug nach dem Stande vom 31. Dezember 1904 247 und zwar 1 Oberlandesgerichtspräsident, 3 Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht, 20 Oberlandesgerichtsräte, 8 Landgerichtspräsidenten, 13 Landgerichtsdirektoren, 84 Landgerichtsräte und Landrichter, 118 Amtsrichter (davon 5 Amtsgerichtsdirektoren und 64 Oberamtsrichter).

3. Die Staatsanwaltschaft war im Jahre 1904 besetzt mit 1 Oberstaatsanwalt, 5 Ersten Staatsanwälten, 14 Staatsanwälten und 25 Amtsanwälten. Die Staatsanwälte teilen mit dem Gericht, bei dem sie angestellt sind, den Amtssitz, jedoch ist einem Staatsanwalt am Landgericht in Karlsruhe Pforzheim als Amtssitz angewiesen.

4. Gerichtsschreibereien. Die Zahl der etatmäßigen Gerichtsschreibereibeamten (einschließlich der Kanzleibeamten der Staatsanwaltschaft) betrug 333, die Zahl der nichtetatmäßigen 200.

Die Gerichtsschreiberprüfung haben im Jahre 1904 32 Aktuare, die Aktuarsprüfung 70 Inzipienten bestanden.

5. Gerichtsvollzieher. Die Zahl der Gerichtsvollzieher betrug zu Ende des Jahres 156 und zwar 120 etatmäßige (60 I. Gehaltsklasse, 60 II. Gehaltsklasse), 21 nichtetatmäßige Gerichtsvollzieher, 15 Gerichtsvollzieherdienstverweser und Hilfsgerichtsvollzieher.

Von diesen 156 Gerichtsvollziehern sind hervorgegangen aus der Zahl der Militäranwärter 139 (insbesondere Gendarmerie 26), aus der Zahl der Civilanwärter 17 (darunter Aktuare 5).

Die Gerichtsvollzieher sind Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte; außerdem sind sie bei Wechseln, die auf nicht mehr als 500 ℳ. lauten, neben den Notaren zur Protestierung zuständig.

Ihr Diensteinkommen besteht lediglich in Gebühren aus den von ihnen besorgten Geschäften. Gehalt und Wohnungsgeld beziehen sie nicht; jedoch wird für Berechnung eines Einkommensanschlags, wie wenn sie Gehalt bezögen, ein durch Zulagen steigender Gehaltsbetrag festgesetzt und daraus unter Zuschlag des tarifmäßigen Wohnungsgeldes von 520 bezw. 450 ℳ. der Einkommensanschlag gebildet, welcher der Berechnung des Ruhegehalts und der Hinterbliebenenversorgung zugrunde gelegt wird.

Übersteigt das reine Diensteinkommen (d. i. das Erträgnis der Geschäftsgebühren nach Abzug eines angemessenen Betrages für unvergütete Dienstlasten) in einem Kalenderjahre den Betrag von 3000 ℳ., so kann das Justizministerium den Gerichtsvollziehern die Auflage machen, einen Teil des Überschusses bis zur Hälfte an die Staatskasse abzuliefern; andererseits können Gerichtsvollzieher, deren reines Diensteinkommen ohne ihr Verschulden den Einkommensanschlag bezw. bei nichtetatmäßigen Gerichtsvollziehern den Betrag von 1500 ℳ. nicht erreicht, Aufbesserung aus der Staatskasse erhalten. Im Fall unverschuldeter Unterbrechung der Diensttätigkeit des Gerichtsvollziehers wird ihm unter gewissen Voraussetzungen Schadloshaltung für den erlittenen Einkommensausfall gewährt.

Für das Jahr 1904 hatten 36 Gerichtsvollzieher Überschüsse im Gesamtbetrage von 4780 ℳ. abzuliefern; Aufbesserung erhielten 3 Gerichtsvollzieher im Gesamtbetrag von 550 ℳ., Schadloshaltung 2 Gerichtsvollzieher im Gesamtbetrag von 1351 ℳ.

Im Jahre 1904 betrug das durchschnittliche reine Diensteinkommen der Gerichtsvollzieher 2614 ℳ. 73 ₰., das niederste Diensteinkommen 992 ℳ. und das höchste Diensteinkommen 4350 ℳ.

Ein Verzeichnis der Gerichtsvollzieher nach dem Stande vom 1. Januar 1905 ist in Nr. I des Staatsanzeigers vom Jahre 1905 veröffentlicht.

Die Gerichtsvollzieherprüfung haben im Jahre 1904 10 Anwärter (ausschließlich Militäranwärter) bestanden.

II. Besondere Gerichte.

Von den Reichsgesetzen zugelassene besondere Gerichte bestanden in Baden im Jahre 1904 Rheinschiffahrtsgerichte, Gemeindegerichte und Gewerbegerichte.

1. Rheinschiffahrtsgerichte erster Instanz sind die 16 Amtsgerichte, deren Bezirke an den Rhein abwärts von Basel grenzen, nämlich die Amtsgerichte Lörrach, Müllheim, Breisach, Staufen, Kenzingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Kehl, Bühl, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Philippsburg, Schwetzingen, Mannheim.

   Als Obergericht für die Berufungen gegen Urteile der Rheinschiffahrtsgerichte ist für Baden das Landgericht Mannheim bestimmt.

   Statt an das Obergericht kann auch (unter den Voraussetzungen des Artikels 37 der Rheinschiffahrtsakte) gegen das Urteil des Rheinschiffahrtsgerichts erster Instanz die Berufung an die Zentral-Kommission — welche aus je einem Bevollmächtigten der Ufer-Regierungen (Baden, Bayern, Elsaß-Lothringen, Hessen, Niederlande und Preußen) besteht, ihren Sitz in Mannheim hat und jedes Jahr regelmäßig im Monat August zusammentritt — eingelegt werden (Art. 37, 43, 45 Rh.-Schiff.-Akte).

   Die Rheinschiffahrtsgerichte sind zuständig:

   aa. In Civilsachen zur Entscheidung über Klagen:

      1. wegen Zahlung der Lotsen-, Kran-, Wage-, Hafen- und Bohlwerks-Gebühren und ihres Betrages;
      2. wegen der von Privatpersonen vorgenommenen Hemmung des Leinpfades;
      3. wegen der Beschädigungen, welche Schiffer und Flößer während ihrer Fahrt oder beim Anlanden andern verursacht haben;
      4. wegen der den Eigentümern der Zugpferde beim Heraufziehen der Schiffe zur Last gelegten Beschädigungen am Grundeigentum.

   bb. In Strafsachen zur Untersuchung und Bestrafung aller Zuwiderhandlungen gegen die schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften.

2. Gemeindegerichte. In jeder Gemeinde bildet der Bürgermeister oder dessen gesetzlicher Stellvertreter das Gemeindegericht.

   Die Gemeindegerichte sind zur Entscheidung über vermögensrechtliche Ansprüche berufen, deren Gegenstand in Geld oder Geldeswert die Summe von 60 ℳ. nicht übersteigt, zwischen Parteien, welche in der gleichen Gemeinde den Wohnsitz, eine Niederlassung oder im Sinne der §§ 16, 20 der Civilprozeßordnung den Aufenthalt haben, und unter den eben angegebenen Voraussetzungen auch für das Mahnverfahren, zur Anordnung des dinglichen Arrestes und zur Erlassung einstweiliger Verfügungen.

   Gegen die Entscheidung der Gemeindegerichte steht den Parteien binnen einer Notfrist von 2 Wochen die Berufung auf den ordentlichen Rechtsweg zu.

3. Gewerbegerichte sind errichtet in Bruchsal, Durlach, Eberbach, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Pforzheim, Villingen.

Die sachliche Zuständigkeit dieser Gewerbegerichte erstreckt sich auf alle Arten von Gewerbe- oder Fabrikbetrieben sowie auf alle in den §§ 4 und 5 des Gewerbegerichtsgesetzes bezeichneten Streitigkeiten, bei dem Gewerbegericht Karlsruhe jedoch nicht auf die in § 5 Abs. 2 des Gewerbegerichtsgesetzes bezeichneten Hausgewerbetreibenden.

Örtlich zuständig sind die Gewerbegerichte Bruchsal, Eberbach, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Offenburg, Pforzheim, Villingen lediglich für die Stadtbezirke, die übrigen Gewerbegerichte auch für einzelne Gemeinden des Amtsbezirks.

III. Notariate.

1. Die Zahl der Notariate betrug am 31. Dezember 1904 183. Bei 19 ist dem Notar als ständiger Hilfsarbeiter ein Referendär mit den Befugnissen eines Notars (Hilfsnotar) beigegeben.

2. Die badischen Notare sind staatliche Beamte; für Kanzleipersonal und ihre Diensträume stellt der Staat, der auch alle sonstigen Dienstunkosten trägt; die von ihnen angesetzten Kosten fließen grundsätzlich in die Staatskasse. Die Notare beziehen Gehalt und Wohnungsgeld und haben Anspruch auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung in gleichem Maße wie die Amtsrichter; daneben erhalten sie Anteile von den für Urkunden und dergleichen in die Staatskasse fließenden Gebühren und die ganzen Gebühren für sogenannte Nebengeschäfte (Rat, Gutachten, Konkurs- und Nachlaßverwaltungen und dergleichen).

3. Der Geschäftskreis der badischen Notare umfaßt:

a. Vorbehaltlich gewisser Einschränkungen die Verrichtungen des Nachlaßgerichts sowie die Vermittelung der Auseinandersetzung der ehelichen Gütergemeinschaft;

b. die Verrichtungen des Vollstreckungsgerichts, soweit nach dem Reichsgesetz zulässig;

c. die Verrichtungen des Grundbuchamts, insoweit nicht in Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern das Grundbuchamt als Gemeindeamt errichtet ist;

d. Vermögensverzeichnung, Siegelung und öffentliche Versteigerungen;

e. Fertigung von öffentlichen Urkunden und von Entwürfen zu Privaturkunden;

f. die Feststellung der Grundstücksverkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer (die Verkehrssteuer wird vom Notariat als Grundbuchamt, die Erbschaftssteuer vom Notariat als Nachlaßgericht festgestellt).

4. Von sämtlichen 183 Notariaten sind 25 reine Stadtnotariate in den Städten Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim und Heidelberg nicht mit Grundbuchsachen befaßt.

Ein Verzeichnis der Notariate und ihrer Distrikte mit Angaben über die Grundbuchführung und die Zersplitterung des Grundeigentums nach dem Stand vom 1. Januar 1905 ist in Nr. II des Staatsanzeigers vom Jahr 1905 veröffentlicht.

5. Die Zahl der etatmäßigen Kanzleibeamten der Notariate belief sich auf 72, die Zahl der nicht etatmäßigen auf 130.

IV. Rechtsanwaltschaft.

Für das Großherzogtum besteht am Sitze des Oberlandesgerichts eine Anwaltskammer.

Die Gesamtzahl der in Baden zugelassenen Rechtanwälte belief sich Ende Dezember 1904 auf 278.

Von diesen Rechtsanwälten waren zugelassen:

a. beim Oberlandesgericht	16
b. bei Landgerichten (ausschließlich lit. c)	193
c. bei Amtsgerichten und gleichzeitig bei Landgerichten (mit dem Wohnsitz am Amtsgerichtssitze)	60
d. bei Amtsgerichten allein	9

Von den Rechtsanwälten hatten ihren Wohnsitz im

Landgerichtsbezirk	Konstanz	19
„	Waldshut	4
„	Freiburg	46
„	Offenburg	22
„	Karlsruhe	90
„	Mannheim	67
„	Heidelberg	20
„	Mosbach	10.

V. Rechtspraktikanten und Justizreferendäre.

Die erste juristische Staatsprüfung haben im Jahre 1904 71 Rechtskandidaten, die zweite juristische Staatsprüfung 45 Rechtspraktikanten bestanden.

Die verhältnismäßig geringe Zahl der im Jahre 1904 aufgenommenen Referendäre rührt daher, daß im Jahre 1904 die zweite juristische Staatsprüfung nur einmal im Herbst abgehalten wurde; die Frühjahrsprüfung mußte ausfallen, weil die mit der landesherrl. Verordnung vom 27. August 1903 verfügte Verlängerung des Vorbereitungsdienstes der Rechtspraktikanten von 3 auf $3^1/_2$ Jahre erstmals auf die im Jahre 1904 sich der II. Prüfung unterziehenden Rechtspraktikanten Anwendung fand.

Die etatmäßige Anstellung im badischen Justizdienste fanden im Jahre 1904 27 Referendäre und zwar 20 in der streitigen, 7 in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Die Zahl der Rechtspraktikanten betrug am Jahresschluß 355, diejenige der Justizreferendäre 121.

Zweiter Abschnitt.

Allgemeine Übersicht

über die

Geschäfte der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate.

I. Ordentliche Gerichte.

A. Amtsgerichte.

1. Bürgerliche Rechtspflege.

a. Civilsachen.

1. Zahl der Sachen.

Es sind anhängig geworden	1904	1903	1902
Sühnesachen	1 586	1 477	1 426
Mahnsachen	70 196	72 333	72 658
Gewöhnliche Prozesse	53 609	52 266	53 482
Urkunden- und Wechselprozesse	6 680	6 528	6 481
Entmündigungssachen	446	410	487
Aufgebotsverfahren	252	262	211
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 772	1 823	1 728
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	1 763	1 612	1 615
Verteilungsverfahren	68	77	130
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1 654	1 618	1 316
Zwangsverwaltungen	123	104	44
Andere Anträge, betreffend Zwangsvollstreckung	18 949	18 188	17 267

2. Mündliche Verhandlungen und deren wichtigeren Ergebnisse.

Zahl der mündlichen Verhandlungen	79 108	76 962	80 957
darunter kontradiktorische	26 334	25 278	26 455
Zahl der erlassenen Beweisbeschlüsse	10 415	9 971	10 705
Zahl der erlassenen Endurteile	40 678	40 014	41 139
darunter kontradiktorische	6 709	6 460	6 550
Zahl der Vergleiche	4 574	4 620	5 147

3. Dauer der Prozesse.	1904	1903	1902
a. Zahl der anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug			
weniger als 1 Woche			
bei Wechselprozessen	1341	1152	1164
bei anderen Prozessen	1872	1493	1822
1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat			
bei Wechselprozessen	4862	4801	4744
bei anderen Prozessen	46590	45846	45977
1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate			
bei Wechselprozessen	10	5	5
bei anderen Prozessen	4059	3940	4099
2 bis (ausschl.) 3 Monate			
bei Wechselprozessen	2	2	—
bei anderen Prozessen	1520	1463	2095
3 Monate und mehr			
bei Wechselprozessen	—	1	—
bei anderen Prozessen	29	88	44
b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit Einreichung der Klageschrift oder Ladung zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung des Urteils gedauert			
weniger als 3 Monate	4551	4310	4365
3 bis (ausschl.) 6 Monate	1298	1221	1318
6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	561	498	578
1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	71	93	97
2 Jahre und mehr	10	8	5
b. Konkurssachen.			
Es waren anhängig			
überjährige	477	464	445
diesjährige	471	524	523
Davon sind beendet			
durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	73	65	48
durch Schlußverteilung	284	273	282
durch Zwangsvergleich	49	53	49
auf andere Art	132	120	125
Es blieben unbeendet	410	477	464
Konkursverfahren sind eröffnet worden	322	373	392

	1904	1903	1902
Von den beendeten Konkursverfahren dauerten			
bis zu 6 Monaten	247	235	242
von 6 bis zu 12 Monaten	106	122	126
über 1 Jahr	185	154	136

c. Rechtspolizeisachen.

1. Zahl der Sachen.

Es waren anhängig			
überjährige	600	492	538
diesjährige	56 415	56 634	52 397
Davon sind erledigt	56 414	56 526	52 443

2. Zahl der Eintragungen in das

Vereinsregister	251	236	210
Güterrechtsregister	3 956	4 118	4 070
Schiffsregister	217	229	287
Handelsregister	2 769	2 578	2 470
Genossenschaftsregister	259	254	245
Musterregister	431	375	281
Börsenregister	—	—	1

3. Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahres anhängigen Vormundschaften über

Minderjährige	46 244	44 671	42 031
Geisteskranke und Geistesschwache	4 069	4 029	4 054
Verschwender	285	290	297
Trunksüchtige	144	117	120
Pflegschaften	2 451	2 196	1 931
Güterpflegschaften	11	12	8

4. Der Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahres Rechnungs-Abhör stattfand, belief sich auf Mk. 48 349 619 46 064 905 44 625 552

2. Strafrechtspflege.

1. Zahl der Sachen.

Strafbefehle in Forst- und Feldrügesachen	10 442	14 012	16 161
Privatklagesachen	4 609	4 373	4 167
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen unter Ausschluß der Forst- und Feldrügesachen	2 126	2 329	2 057
Anklagesachen wegen Vergehen	11 530	11 263	11 034
wegen Übertretungen	2 280	2 248	2 184
Voruntersuchungen	49	9	2
Einzelne richterliche Anordnungen	27 290	25 267	24 542

2. Hauptverhandlungen.	1904	1903	1902
Sitzungen der Schöffengerichte	2338	2185	2315
Hauptverhandlungen a. vor den Schöffengerichten	15118	14166	14512
b. vor den Amtsgerichten	102	152	180
Urteile a. der Schöffengerichte	14545	13742	13937
b. der Amtsgerichte	100	136	173
Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen			
a. verurteilt	15862	15037	15560
darunter durch Urteile der Schöffengerichte	15761	14906	15420
b. freigesprochen	2733	2604	2745
darunter durch Urteile der Schöffengerichte	2697	2565	2666

Anhang: Tätigkeit der Gerichtsvollzieher.

Zahl der vorgenommenen Pfändungen (Inbesitznahme von Fahrnissen)	42913	43725	47645
Zahl der durchgeführten Versteigerungen	5057	4963	5426
Zahl der aufgenommenen Wechselproteste	24159	23169	21390

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

1. Bürgerliche Rechtspflege.

1. Zahl der Sachen.			
Es sind anhängig geworden			
a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz			
vor den Civilkammern			
Gewöhnliche Prozesse	7614	7527	7582
Urkunden- und Wechselprozesse	678	691	865
Arreste und einstweilige Verfügungen	733	660	635
Prozesse in Ehesachen	496	465	447
Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	22	19	15
Prozesse in Entmündigungssachen	10	7	6
vor den Kammern für Handelssachen			
gewöhnliche Prozesse	2094	2086	2056
Urkunden- und Wechselprozesse	1518	1435	1277
Arreste und einstweilige Verfügungen	107	119	142
b. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz			
Gewöhnliche Prozesse	1520	1414	1358
Urkunden- und Wechselprozesse	7	1	7
c. Beschwerden			
a. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	784	701	610
b. in Konkursverfahren	20	17	20
d. Rechtspolizeisachen	396	329	344

	1904	1903	1902
2. Mündliche Verhandlungen fanden statt:			
a. in erster Instanz			
vor den Civilkammern	12474	12871	13746
darunter kontradiktorische	5806	5442	5811
vor den Kammern für Handelssachen	4556	4571	4162
darunter kontradiktorische	1494	1573	1479
b. in der Berufungsinstanz	2046	2078	2122
darunter kontradiktorische	1503	1397	1413
c. in der Beschwerdeinstanz	16	17	8
3. Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen:			
a. vor den Civilkammern in erster Instanz			
Beweisbeschlüsse	2923	2798	2902
Endurteile	6059	5938	6338
darunter kontradiktorische	2286	2244	2329
Vergleiche	103	117	109
b. vor den Civilkammern in der Berufungsinstanz			
Beweisbeschlüsse	394	378	412
Endurteile	1260	1163	1121
darunter kontradiktorische	1064	974	945
Vergleiche	16	18	16
c. vor den Kammern für Handelssachen			
Beweisbeschlüsse	534	587	549
Endurteile	2813	2737	2563
darunter kontradiktorische	595	608	545
Vergleiche	48	46	27
4. Dauer der Prozesse.			
a. Zahl der anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen Einreichung der Klageschrift oder der Ladung bezw. der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermin betrug			
α. in erster Instanz			
weniger als 1 Woche			
bei Wechselprozessen	511	543	658
bei anderen Prozessen	11	10	24
1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat			
bei Wechselprozessen	1611	1480	1416
bei anderen Prozessen	6756	6856	6114
1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate			
bei Wechselprozessen	5	6	4
bei anderen Prozessen	2385	2345	2745

	1904	1903	1902
2 bis (ausschl.) 3 Monate			
bei Wechselprozessen	—	1	—
bei anderen Prozessen	993	928	1 138
3 Monate und mehr			
bei Wechselprozessen	—	—	—
bei anderen Prozessen	160	58	140
β. in der Berufungsinstanz			
weniger als 1 Woche	—	—	1
1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	874	834	735
1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	341	356	340
2 bis (ausschl.) 3 Monate	259	214	252
3 Monate und mehr	53	11	37
b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen, hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung bezw. der Berufungsschrift bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:			
α. in erster Instanz			
weniger als 3 Monate	954	921	963
3 bis (ausschl.) 6 Monate	830	776	805
6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	590	614	613
1 bis (ausschl.) 2 Jahre	165	165	186
2 Jahre und mehr	102	37	34
β. in der Berufungsinstanz			
weniger als 3 Monate	606	578	517
3 bis (ausschl.) 6 Monate	287	254	289
6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	122	104	103
1 bis (ausschl.) 2 Jahre	12	18	6
2 Jahre und mehr	2	1	—

2. Strafrechtspflege.

1. Zahl der Sachen.

a. Anträge und Anzeigen, die von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesen und an die zuständigen Behörden abgegeben worden sind	1 707	1 436	1 564
b. Vorverfahren	23 694	22 821	21 477
darunter Voruntersuchungen	636	626	625
c. Hauptverfahren erster Instanz			
α. vor Schwurgerichten	132	126	141
β. vor den Strafkammern			
wegen Verbrechen	1 544	1 497	1 521
wegen Vergehen	748	740	742

	1904	1903	1902
d. Berufungen			
Privatklagesachen	351	297	290
andere Vergehen und Übertretungen	1 321	1 340	1 257
e. Beschwerden	519	513	435
2. Hauptverhandlungen.			
a. vor den Schwurgerichten			
Hauptverhandlungen	119	126	147
Urteile	118	124	146
Es sind nach diesen Urteilen Personen			
verurteilt	115	126	144
freigesprochen	22	31	36
b. vor den Strafkammern in erster Instanz			
Hauptverhandlungen	2 320	2 253	2 309
Urteile	2 255	2 192	2 236
darunter wegen Verbrechen	1 516	1 473	1 495
Vergehen	739	719	741
Es sind nach diesen Urteilen Personen			
verurteilt	2 560	2 491	2 600
freigesprochen	227	223	250
c. vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz			
Hauptverhandlungen	1 348	1 377	1 292
Urteile	1 297	1 295	1 257
darunter auf Aufhebung des Urteils I. Instanz	482	541	489
auf Verwerfung der Berufung	815	754	768

C. Oberlandesgericht.

1. Bürgerliche Rechtspflege.

1. Zahl der Sachen.			
Es sind anhängig geworden			
a. Berufungen			
und zwar gewöhnliche Prozesse	898	912	873
Urkunden- und Wechselprozesse	5	11	7
Ehe- und Entmündigungssachen sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	30	46	30
b. Beschwerden			
in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und Konkursen:			
α. in Angelegenheiten, in welchen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	42	43	25
β. in Angelegenheiten, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	282	238	274
in Rechtspolizeisachen	46	51	41

	1904	1903	1902
2. Mündliche Verhandlungen und deren wichtigeren Ergebnisse.			
Zahl der mündlichen Verhandlungen	1 186	1 143	961
darunter kontradiktorische	880	893	718
Zahl der Beweisbeschlüsse	245	223	200
Endurteile	838	835	651
darunter kontradiktorische	593	629	469
Vergleiche	11	6	2
3. Dauer der Prozesse.			
a. Zahl der in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:			
weniger als eine Woche	—	—	—
eine Woche bis (ausschl.) einen Monat	7	2	15
einen Monat bis (ausschl.) zwei Monate	184	93	245
zwei Monate bis (ausschl.) drei Monate	217	244	180
drei Monate und mehr	525	630	469
b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:			
weniger als drei Monate	76	81	64
drei bis (ausschl.) sechs Monate	199	197	194
sechs Monate bis (ausschl.) ein Jahr	189	212	170
ein Jahr bis (ausschl.) zwei Jahre	64	80	30
drei Jahre und mehr	14	19	1

2. Strafrechtspflege.

1. Zahl der Sachen.			
Revisionen gegen Urteile erster Instanz	3	—	—
Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend			
1. Privatklagesachen	37	16	18
2. andere Vergehen und Übertretungen	76	46	71
Beschwerden in erster Instanz gehörend:			
1. vor Amts- oder Schöffengerichte	38	25	29
2. vor Strafkammern	51	63	50
3. vor Schwurgerichte	7	12	10
Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage	20	14	17
davon für begründet erklärte	3	1	1

2. Hauptverhandlungen.	1904	1903	1902
a. Revisionen gegen Urteile erster Instanz:			
Hauptverhandlungen	3	—	—
Urteile	3	—	—
darunter α. auf Aufhebung	2	—	—
β. auf Verwerfung	1	—	—
b. Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz:			
Hauptverhandlungen	72	47	59
Urteile	71	47	59
darunter α. auf Aufhebung	15	6	13
β. auf Verwerfung	56	41	46

II. Notariate.

Nach den Rechtspolizeitabellen sind bei den Notariaten anhängig gewesen:			
a. überjährige Sachen	3690	3711	3965
b. neu anhängig gewordene	76815	74676	55228
Zusammen	80505	78387	59193
Davon wurden erledigt	76970	74716	55462
Von den erledigten Sachen betrafen			
Nachlaß- und Teilungssachen	25387	23353	20809
Testamente und Erbverträge	2841	2794	2327
Eheverträge	5660	5350	5333
Wechselproteste	5537	5366	5992

III. Besondere Gerichte.

A. Rheinschiffahrtsgerichte.

I. Bei den Rheinschiffahrtsgerichten in erster Instanz sind anhängig gewesen:			
1. Civilsachen:			
a. überjährige	3	2	8
b. neue	6	8	3
Davon wurden erledigt:			
durch Endurteil	5	6	3
Vergleich	—	1	4
Verzicht	3	—	2
2. Strafsachen:			
a. überjährige	—	5	—
b. neue	27	15	27
Davon wurden erledigt:			
durch Urteil	10	5	4
durch Strafbefehl	12	15	18
auf andere Weise	3	—	—

	1904	1903	1902
Die Zahl der freigesprochenen Personen betrug	2	1	3
Die Zahl der bestraften Personen betrug	22	21	35
II. Bei dem Obergericht sind anhängig gewesen			
1. Civilsachen:			
a. überjährige	—	2	1
b. neue	3	2	5
Davon wurden erledigt:			
durch Endurteil	—	4	4
Vergleich	—	—	—
Verzicht	—	—	—
2. Strafsachen:			
a. überjährige	—	—	—
b. neue	1	1	2
Davon wurden erledigt:			
durch Urteil	—	1	2
auf andere Weise	—	—	—
Die Zahl der freigesprochenen Personen betrug	—	1	3
Die Zahl der bestraften Personen betrug	—	—	1

B. Gemeindegerichte.

1. Es waren anhängig			
Mahnsachen			
a. Zahlungsbefehle	31 039	33 819	34 500
b. Vollstreckungsbefehle	11 541	13 346	13 492
Arreste und einstweilige Verfügungen	524	605	522
2. Bürgerliche Rechtsstreite			
a. überjährige	296	383	405
b. neu anhängig gewordene	16 248	16 165	16 518
Von den Rechtsstreiten wurden erledigt:			
durch Vergleich, Verzicht u. dgl.	7 654	5 677	5 943
durch Entscheidung	8 612	10 575	10 597

C. Gewerbegerichte.

1. Rechtsstreite waren anhängig			
a. überjährige	59	61	58
b. neu anhängig gewordene	3 395	3 200	3 262
2. Von den Rechtsstreiten wurden erledigt:			
durch Vergleich, Verzicht, Anerkenntnis	1 177	1 191	1 187
durch Beruhenlassen u. dergl.	936	796	722
durch Versäumnisurteil	350	324	343
durch andere Endurteile	932	981	1 007

	1904	1903	1902
3. Dauer der Prozesse.			
Bei den durch kontradiktorisches Endurteil erledigten Sachen dauerte das Verfahren bis zur Verkündung dieses Urteils			
weniger als 1 Woche	428	384	367
1 bis (ausschl.) 2 Wochen	287	363	391
2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat	169	193	194
1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate . . .	44	37	50
3 Monate und mehr	4	4	5
4. Zahl der Ansuchen als Einigungsamt	12	11	14

Dritter Abschnitt.

Übersicht

über die

Tätigkeit der einzelnen Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate.

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	a. Zahl der Sachen.															
		Einwohnerzahl des Gerichtsbezirks	Zahl der Richter	Sühnesachen: überhaupt	Sühnesachen: darunter Ehesachen	Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse: überhaupt	Urkundenprozesse: darunter Wechselprozesse	Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen	Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	Vertheilungsverfahren	Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbewegl. Vermögens	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge betr. Zwangsvollstreckung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	I. Konstanz.																
1	Donaueschingen.	23 608	2	28	6	892	321	26	24	4	1	34	11	—	18	—	74
2	Engen . . .	20 498	1	13	5	746	319	35	35	8	3	21	5	—	7	—	79
3	Konstanz . .	28 586	2	21	15	1 051	958	150	149	5	2	52	28	3	14	2	298
4	Meßkirch . .	13 868	1	5	3	465	141	2	2	2	3	2	—	—	4	—	21
5	Pfullendorf .	9 817	1	16	2	336	233	59	58	1	2	9	6	—	6	—	51
6	Radolfzell . .	24 360	1	24	4	1 252	495	76	75	8	1	17	12	—	19	—	119
7	Stockach . .	18 697	1	15	4	1 148	294	41	34	3	1	19	12	—	13	—	54
8	Ueberlingen .	28 540	2	21	7	907	631	72	72	7	2	46	8	1	29	—	233
9	Villingen . .	27 630	2	38	15	954	604	110	109	5	3	18	21	—	13	—	120
	Summe . .	195 514	13	181	61	7 751	3 996	571	558	43	18	218	103	4	123	2	1 049
	II. Waldshut.																
10	Bonndorf . .	15 452	1	15	2	659	256	15	10	2	1	18	3	—	7	—	23
11	Säckingen . .	20 444	2	21	6	930	569	88	85	4	—	17	16	—	19	—	169
12	St. Blasien . .	9 869	1	9	1	733	274	99	93	3	1	3	3	1	8	—	69
13	Schönau . . .	15 963	1	11	3	643	272	28	26	3	1	8	5	—	5	—	62
14	Schopfheim .	22 038	1	16	4	952	442	34	30	6	3	20	17	—	26	—	112
15	Waldshut . .	32 918	3	28	5	865	640	80	56	10	13	25	23	3	12	—	119
	Summe . .	116 684	9	100	21	4 782	2 453	344	300	28	19	91	67	4	77	—	554
	III. Freiburg.																
16	Breisach . . .	19 809	1	12	2	593	441	16	16	4	3	7	—	3	38	—	75
17	Emmendingen .	28 731	2	31	9	785	398	33	21	4	4	13	6	—	16	—	76
18	Ettenheim . .	18 183	1	5	—	854	297	31	31	7	2	10	2	—	5	—	44
19	Freiburg . .	90 098	5	100	60	3 117	3 834	364	356	39	5	147	105	1	36	—	1 424
20	Kenzingen . .	20 894	1	12	4	630	258	21	17	4	8	13	5	—	9	—	38
21	Lörrach . . .	43 817	3	45	33	1 299	877	101	96	22	12	44	31	3	29	—	295
22	Müllheim . .	20 635	1	14	9	708	463	26	14	12	3	10	13	—	25	—	109
23	Neustadt . .	15 887	1	21	11	600	266	39	39	8	4	13	11	—	5	—	52
24	Staufen . . .	17 940	1	7	1	596	273	33	32	5	1	7	7	—	18	—	71
25	Waldkirch . .	23 175	1	12	6	622	349	23	21	9	3	10	13	—	9	—	98
	Summe . .	299 169	17	259	135	9 804	7 456	687	643	114	45	274	193	7	190	—	2 282
	IV. Offenburg.																
26	Achern . . .	24 603	1	15	6	907	535	134	105	14	6	7	14	1	30	—	102
27	Bühl	30 920	2	27	5	784	488	54	53	17	5	21	11	—	25	—	125
28	Gengenbach .	16 554	1	17	3	422	333	27	27	8	3	5	16	1	12	—	89
29	Kehl	28 655	2	25	3	782	476	38	35	4	3	32	14	1	15	1	106
30	Lahr	41 245	2	21	11	1 405	690	102	101	5	3	21	23	2	53	—	221
31	Oberkirch . .	18 612	1	15	—	512	282	57	48	6	4	11	4	—	21	—	99
32	Offenburg . .	42 947	2	29	14	1 195	1 058	149	130	9	2	15	31	3	36	1	292
33	Triberg . . .	23 045	1	23	5	964	551	95	94	6	3	6	8	1	3	—	144
34	Wolfach . . .	25 091	1	13	—	687	500	104	104	4	2	18	15	—	9	—	71
	Summe . .	251 672	13	185	47	7 658	4 913	760	697	73	31	136	136	9	204	2	1 249

I. Civilsachen.

b. Mündliche Verhandlungen.															
1. Gesamtzahl der mündlichen Verhandlungen	darunter kontradiktorische Verhandlungen	2. Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten													
		a. gewöhnliche Prozesse							b. Urkunden- und Wechselprozesse						
		Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
410	177	133	37	2	45	70	79	366	9	—	—	—	—	1	10
388	130	149	26	—	45	47	80	347	22	2	—	—	—	2	26
1 511	322	439	31	—	65	103	711	1 349	114	1	—	1	—	5	121
136	64	49	15	—	18	25	21	128	1	—	—	—	—	2	3
318	128	93	23	—	30	41	57	244	48	—	—	—	—	2	50
655	185	220	34	—	63	57	173	547	54	—	—	—	—	25	79
373	152	121	22	—	47	60	104	354	30	—	—	—	—	5	35
773	278	302	44	1	94	119	127	687	48	—	—	—	—	1	49
934	315	277	59	—	74	117	277	804	93	—	—	—	—	10	103
5 498	1 751	1 783	291	3	481	639	1 629	4 826	419	3	—	1	—	53	476
280	73	120	4	—	54	17	61	256	13	—	—	—	—	4	17
756	204	263	75	—	66	107	161	672	78	—	—	—	1	15	94
398	72	148	14	—	33	19	76	290	86	1	—	—	—	9	96
335	133	134	25	—	36	47	47	289	20	3	—	1	—	2	26
580	230	234	47	—	53	88	92	514	21	1	—	—	—	1	23
1 086	308	309	62	2	76	114	403	966	58	3	—	—	—	17	78
3 435	1 020	1 208	227	2	318	392	840	2 987	276	8	—	1	1	48	334
553	198	164	52	2	57	99	135	509	12	2	—	—	—	2	16
485	125	141	16	1	57	68	153	436	29	—	—	—	—	3	32
299	81	113	22	1	34	37	49	256	27	—	—	—	—	2	29
5 717	1 710	2 241	348	1	245	659	1 541	5 035	315	3	—	2	—	21	341
318	120	124	19	2	26	56	58	285	11	—	—	—	—	3	14
1 242	529	462	156	3	72	272	187	1 152	74	6	—	—	—	—	80
648	193	246	49	—	56	74	146	571	23	1	—	—	—	2	26
383	144	130	22	—	28	34	102	316	26	1	—	—	—	10	37
313	74	154	30	—	29	38	25	276	30	—	—	—	—	3	33
438	153	186	41	—	18	53	109	407	14	—	—	—	—	1	15
10 396	3 327	3 961	755	10	622	1 390	2 505	9 243	561	13	—	2	—	47	623
652	203	295	39	—	59	46	89	528	99	5	—	—	—	1	105
672	248	225	55	—	38	88	166	572	45	—	—	1	—	4	50
465	120	168	24	—	41	61	111	405	22	—	—	—	—	5	27
774	265	212	85	1	35	124	238	695	32	2	—	—	—	3	37
1 232	420	285	89	2	71	127	459	1 033	86	—	—	—	—	17	103
403	160	144	37	3	30	43	85	342	41	4	1	—	—	5	51
2 099	566	582	113	—	98	256	791	1 840	120	10	—	1	5	41	177
891	194	318	55	—	26	95	215	709	89	1	—	—	—	15	105
844	241	206	46	—	46	101	340	739	66	1	—	1	1	21	90
8 082	2 417	2 435	543	6	444	941	2 494	6 863	600	23	1	3	6	112	745

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	a. Zahl der Sachen.															
		Einwohnerzahl des Gerichtsbezirks	Zahl der Richter	Sühnesachen überhaupt	Sühnesachen darunter Ehesachen	Mahnsachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse überhaupt	Urkundenprozesse darunter Wechselprozesse	Entmündigungssachen	Aufgebotsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen	Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	Vorladungsverfahren	Zwangsvollstreckungen von Gegenständen des unbewegl. Vermögens	Zwangsverwaltungen	Andere Anträge, betr. Zwangsvollstreckung
1	2	3	4	5	6	7	9	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	V. Karlsruhe.																
35	Baden	30 822	3	12	7	1 770	1 360	230	227	13	3	59	50	4	59	1	563
36	Bretten	24 081	1	13	7	583	467	29	28	5	12	9	6	—	15	—	67
37	Bruchsal	46 421	3	24	15	2 276	1 424	131	125	7	3	50	43	1	56	1	299
38	Durlach	39 495	2	21	17	1 538	946	112	96	11	5	34	32	1	43	—	407
39	Ettlingen	26 042	2	9	4	1 147	779	71	64	5	3	13	15	—	26	—	186
40	Gernsbach	16 782	1	5	—	427	226	37	34	9	3	6	7	—	19	2	62
41	Karlsruhe	133 719	9	187	121	4 610	5 049	735	729	17	33	209	281	5	128	5	2 704
42	Pforzheim	81 436	5	103	82	3 765	3 139	329	322	10	8	101	82	8	52	—	1 109
43	Philippsburg	17 556	1	10	9	949	267	99	35	3	1	8	2	—	11	—	149
44	Rastatt	45 557	2	14	7	1 826	952	155	154	11	18	14	57	—	49	1	332
	Summe	461 911	29	398	269	18 991	14 609	1 928	1 814	91	89	503	575	19	458	10	5 878
	VI. Mannheim.																
45	Mannheim	168 840	14	250	247	6 890	10 544	1 126	1 109	28	17	342	390	18	253	108	4 980
46	Schwetzingen	32 031	2	27	17	1 818	1 029	97	96	1	4	22	25	—	40	—	344
47	Weinheim	24 637	2	22	15	905	881	122	118	3	2	28	34	—	68	—	356
	Summe	225 508	18	299	279	9 613	12 454	1 345	1 323	32	23	392	449	18	361	108	5 680
	VII. Heidelberg.																
48	Eppingen	18 411	1	13	4	573	471	17	15	3	1	4	9	1	26	—	81
49	Heidelberg	90 152	5	52	48	4 134	3 620	651	639	25	4	72	101	5	112	1	1 463
50	Sinsheim	20 785	1	12	1	437	388	32	13	3	2	5	14	—	13	—	60
51	Wiesloch	23 982	1	4	1	896	498	48	44	6	—	9	17	1	19	—	144
	Summe	153 330	8	81	54	6 040	4 977	748	711	37	7	90	141	7	170	1	1 748
	VIII. Mosbach.																
52	Adelsheim	13 363	1	12	4	401	258	7	3	1	—	4	11	—	16	—	46
53	Boxberg	15 701	1	7	2	346	225	10	9	4	1	2	9	—	5	—	26
54	Buchen	13 417	1	3	2	437	213	17	14	1	1	9	11	—	6	—	50
55	Eberbach	15 576	1	8	3	1 306	412	38	37	1	2	4	10	—	18	—	117
56	Mosbach	30 419	2	3	3	1 317	455	73	30	7	7	16	24	—	7	—	86
57	Neckarbischofsh.	13 461	1	14	3	335	231	35	14	3	3	8	6	—	4	—	45
58	Tauberbischofsh.	29 900	2	17	5	592	473	64	32	4	3	18	15	—	7	—	57
59	Walldürn	12 965	1	10	2	335	160	19	13	6	—	2	4	—	3	—	38
60	Wertheim	19 354	1	9	9	588	324	34	17	1	3	5	9	—	5	—	44
	Summe	164 156	11	83	33	5 657	2 751	297	169	28	20	68	99	—	71	—	509
	Zusammenstellung.																
	I. Konstanz	195 514	13	181	61	7 751	3 996	571	558	43	18	218	103	4	123	2	1 049
	II. Waldshut	116 684	9	100	21	4 782	2 453	344	300	28	19	91	67	4	77	—	554
	III. Freiburg	299 169	17	259	135	9 804	7 456	687	643	114	45	274	193	7	190	—	2 282
	IV. Offenburg	251 672	13	185	47	7 658	4 913	760	697	73	31	136	136	9	204	2	1 249
	V. Karlsruhe	461 911	29	398	269	18 891	14 609	1 928	1 814	91	89	503	575	19	458	10	5 878
	VI. Mannheim	225 508	18	299	279	9 613	12 454	1 345	1 323	32	23	392	449	18	361	108	5 680
	VII. Heidelberg	153 330	8	81	54	6 040	4 977	748	711	37	7	90	141	7	170	1	1 748
	VIII. Mosbach	164 156	11	83	33	5 657	2 751	297	169	28	20	68	99	—	71	—	509
	Summe	1 867 944	118	1586	899	70 196	53 609	6 680	6 215	446	252	1772	1 763	68	1 654	123	18 949

I. Civilsachen.

b. Mündliche Verhandlungen.

1. Gesamtzahl der mündlichen Verhandlungen	darunter kontradiktorische Verhandlungen	2. Ergebnisse für nachstehende Rechtsangelegenheiten													
		a. gewöhnliche Prozesse							b. Urkunden- und Wechselprozesse						
		Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
2 089	656	815	123	1	122	184	490	1 735	180	8	—	—	—	14	202
580	216	155	52	—	37	91	201	536	9	—	—	—	—	25	34
2 098	742	798	156	—	114	350	513	1 931	119	1	—	1	—	11	132
1 213	567	416	122	—	95	205	245	1 083	90	5	—	—	1	7	103
880	303	355	67	1	71	121	199	814	60	1	—	1	—	6	68
262	100	94	32	—	19	41	35	221	28	1	—	1	—	1	31
8 029	3 074	2 926	714	2	368	1 188	1 491	6 689	621	20	—	2	6	64	713
5 174	2 104	1 777	498	6	320	782	1 382	4 765	269	5	—	3	3	49	329
392	172	122	29	—	33	61	75	320	41	—	—	1	—	5	47
1 447	408	583	121	1	46	198	333	1 282	130	1	—	—	—	11	142
22 164	8 342	8 041	1 914	11	1225	3 221	4 964	19 376	1 547	42	—	9	10	193	1 801
15 509	4 607	6 256	1 400	11	449	1 794	3 439	13 349	939	48	—	2	14	127	1 130
1 315	475	591	141	—	47	180	209	1 168	58	—	—	—	—	5	63
1 474	424	577	74	—	69	225	477	1 422	99	1	—	—	1	16	117
18 298	5 506	7 424	1 615	11	565	2 199	4 125	15 939	1 096	49	—	2	15	148	1 310
591	222	181	53	—	32	102	173	541	13	—	—	—	—	—	13
6 103	1 842	1 956	556	—	270	637	1 680	5 099	546	15	—	4	3	64	632
552	217	179	33	—	61	70	159	502	25	—	—	—	—	7	32
751	280	195	73	—	67	122	215	672	43	—	—	—	—	8	51
7 997	2 561	2 511	715	—	430	931	2 227	6 814	627	15	—	4	3	79	728
237	135	80	30	1	22	57	21	211	3	1	—	—	—	2	6
210	76	73	25	—	16	34	49	197	9	—	—	—	—	1	10
224	94	83	20	—	22	47	30	202	16	—	—	—	—	—	16
443	157	152	42	—	63	49	76	382	36	—	—	—	—	4	40
650	281	202	57	1	37	146	124	567	55	—	—	—	—	1	56
276	110	80	25	—	25	40	52	222	31	—	—	—	—	2	33
607	269	196	68	1	34	130	106	535	50	2	—	—	1	3	56
298	142	57	44	—	21	64	83	269	18	—	—	—	—	4	22
343	146	98	41	—	26	59	71	295	29	—	—	1	1	—	31
3 288	1 410	1 021	352	3	266	626	612	2 880	247	3	—	1	2	17	270
5 498	1 751	1 783	291	3	481	639	1 629	4 826	419	3	—	1	—	53	476
3 435	1 020	1 208	227	2	318	392	840	2 987	276	8	—	1	1	48	334
10 396	3 327	3 961	755	10	622	1 390	2 505	9 243	561	13	—	2	—	47	623
8 032	2 417	2 435	543	6	444	941	2 494	6 863	600	23	1	3	6	112	745
22 164	8 342	8 041	1 914	11	1225	3 221	4 964	19 376	1 547	42	—	9	10	193	1 801
18 298	5 506	7 424	1 615	11	565	2 199	4 125	15 939	1 096	49	—	2	15	148	1 310
7 997	2 561	2 511	715	—	430	931	2 227	6 814	627	15	—	4	3	79	728
3 288	1 410	1 021	352	3	266	626	612	2 880	247	3	—	1	2	17	270
79 108	26 334	28 384	6 412	46	4351	10 339	19 396	68 928	5 373	156	1	23	37	697	6 287

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	b. Mündliche 2. Ergebnisse für nachstehende c. Arreste und einstweilige Verfügungen							d. Andere Angelegenheiten						
		Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Konstanz.														
1	Donaueschingen	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	10	—	29	40
2	Engen	—	1	—	1	—	4	6	—	—	—	4	—	5	9
3	Konstanz	—	1	—	—	—	3	4	2	—	—	3	1	110	116
4	Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	6	10
5	Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	17	25
6	Radolfzell	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	5	—	40	45
7	Stockach	—	1	—	1	—	1	3	1	1	—	—	—	21	23
8	Ueberlingen	—	2	—	—	—	2	4	8	1	—	4	—	42	55
9	Villingen	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	7	1	54	65
	Summe	—	7	—	3	—	11	21	17	4	—	41	2	324	388
	II. Waldshut.														
10	Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	8	13
11	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	1	58	67
12	St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	27	31
13	Schönau	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	18	19
14	Schopfheim	1	—	—	—	—	29	30	—	—	—	5	—	10	15
15	Waldshut	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	9	—	44	55
	Summe	1	1	—	—	—	30	32	8	2	—	24	1	165	200
	III. Freiburg.														
16	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	33	36
17	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	27	34
18	Ettenheim	—	—	—	—	—	14	14	1	—	—	1	—	16	18
19	Freiburg	—	7	—	—	1	5	13	2	—	—	4	5	407	418
20	Kenzingen	—	—	—	1	—	—	1	4	—	—	2	—	16	22
21	Lörrach	4	4	—	—	—	2	10	12	—	—	5	1	83	101
22	Müllheim	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	6	—	46	54
23	Neustadt	—	1	—	—	—	1	2	3	—	—	2	—	25	30
24	Staufen	—	—	—	1	—	—	1	3	1	—	1	—	1	6
25	Waldkirch	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	16	18
	Summe	4	14	—	2	1	22	43	32	2	—	27	6	670	737
	IV. Offenburg.														
26	Achern	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	32	37
27	Bühl	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	3	—	58	64
28	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	47	51
29	Kehl	1	—	—	—	3	4	8	—	—	—	2	1	43	46
30	Lahr	—	2	—	—	—	—	2	3	—	—	6	—	110	119
31	Oberkirch	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2	—	25	30
32	Offenburg	1	1	—	—	—	1	3	3	—	—	7	—	128	138
33	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	2	78	85
34	Wolfach	—	1	—	—	1	1	3	4	—	—	3	—	37	44
	Summe	3	4	—	—	4	7	18	20	1	—	32	3	558	614

I. Civilsachen.

Verhandlungen.							c. Einzelheiten.								
Rechtsangelegenheiten							1. Sühnesachen mit Ausschluß d. Sühnetermine in Ehesachen	2. Mahnsachen							
a. bis d. zusammen								Vergleiche in Sühnesachen sind aufgenommen	Nach dem Mahnregister des Vorjahres (1903) betrug die Zahl					N. d. Mahnr. d. lfd. Jahr. (1904) betrug d. Zahl	
Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe			der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle	der Widersprüche	der Vollstreckungsbefehle	der Einsprüche	der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
143	37	2	55	70	110	417	22	10	—	1 078	166	333	2	—	892
171	29	—	50	47	91	388	8	4	4	1 057	225	284	2	1	745
555	33	—	69	104	829	1 590	6	3	4	1 000	269	409	—	2	1 049
54	15	—	18	25	29	141	2	—	—	443	85	98	—	—	465
141	23	—	38	41	76	319	14	8	2	421	107	145	2	2	334
274	35	—	69	57	238	673	20	3	—	1 244	253	517	—	1	1 251
152	24	—	48	60	131	415	11	—	—	1 082	163	355	—	—	1 148
358	47	1	98	119	172	795	14	4	11	994	269	343	1	4	903
371	62	—	81	118	341	973	23	6	5	949	223	300	—	8	946
2 219	305	3	526	641	2 017	5 711	120	38	26	8 268	1 760	2 784	7	18	7 733
135	4	—	57	17	73	286	13	2	—	524	154	232	—	—	659
343	77	—	70	109	234	833	15	4	1	963	223	340	1	1	929
236	15	—	35	19	112	417	8	2	—	692	154	238	1	—	733
154	29	—	38	47	67	335	8	—	—	649	121	272	1	—	643
256	48	—	58	88	132	582	12	5	—	913	159	370	—	—	952
369	65	2	85	114	465	1 100	23	9	—	984	229	322	—	1	864
1 493	238	2	343	394	1 063	3 553	79	22	1	4 725	1 040	1 774	3	2	4 780
178	54	2	58	99	170	561	10	1	—	682	135	285	—	—	593
173	16	1	61	68	183	502	22	3	—	957	115	413	3	1	784
141	22	1	35	37	81	317	5	1	—	908	139	337	1	1	853
2 558	358	1	251	665	1 974	5 807	40	3	13	3 006	697	1 236	1	2	3 115
139	19	2	29	56	77	322	8	1	3	586	94	203	—	—	630
552	166	3	77	273	272	1 343	12	5	6	1 456	264	672	1	5	1 294
270	52	—	62	74	194	652	5	2	—	980	152	350	—	2	706
159	24	—	30	34	138	385	10	2	—	606	148	205	—	—	600
187	31	—	31	38	29	316	6	1	—	780	114	293	—	—	596
201	42	—	19	53	126	441	6	1	—	656	134	284	—	—	622
4 558	784	10	653	1 397	3 244	10 646	124	20	22	10 617	1 992	4 278	6	11	9 793
397	44	—	61	46	122	670	9	2	—	908	156	375	—	—	907
273	55	—	42	88	229	687	22	3	—	700	130	247	3	—	784
190	24	—	45	61	163	483	14	4	—	402	126	119	2	—	422
245	87	1	37	128	288	786	22	2	2	768	132	243	—	4	778
374	91	2	77	127	586	1 257	10	4	—	1 367	260	467	—	—	1 405
189	41	4	32	43	115	424	15	2	—	463	73	200	1	—	512
706	124	—	106	261	961	2 158	15	4	—	1 245	241	467	3	—	1 195
408	57	—	29	97	308	899	18	3	—	945	289	322	—	—	964
276	48	—	50	103	399	876	13	3	2	621	164	186	—	—	687
3 058	571	7	479	954	3 171	8 240	138	27	4	7 419	1 571	2 626	9	4	7 654

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	b. Mündliche 2. Ergebnisse für nachstehende c. Arreste und einstweilige Verfügungen								d. Andere Angelegenheiten						
		Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	V. Karlsruhe.														
35	Baden	—	3	—	—	—	—	3	2	1	—	1	—	164	168
36	Bretten	—	—	—	—	—	1	1	12	—	—	1	—	31	44
37	Bruchsal	—	1	—	—	—	4	5	6	—	—	5	—	101	112
38	Durlach	—	1	—	—	—	—	1	6	1	—	3	—	98	108
39	Ettlingen	—	1	—	—	—	1	2	3	—	—	1	2	15	21
40	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	14	16
41	Karlsruhe	7	11	—	3	—	37	58	24	1	—	3	—	1 300	1 328
42	Pforzheim	2	1	—	1	—	1	5	5	2	—	10	2	346	365
43	Philippsburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	26	28
44	Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	2	—	142	156
	Summe	9	18	—	4	—	44	75	73	5	—	27	4	2 237	2 346
	VI. Mannheim.														
45	Mannheim	3	28	—	3	2	79	115	7	—	—	2	8	1 529	1 546
46	Schwetzingen	2	1	—	—	1	—	4	5	—	—	6	—	115	126
47	Weinheim	—	1	—	—	—	3	4	3	—	—	3	2	100	108
	Summe	5	30	—	3	3	82	123	15	—	—	11	10	1 744	1 780
	VII. Heidelberg.														
48	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	36	43
49	Heidelberg	—	4	—	4	1	5	14	1	—	—	2	—	471	474
50	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	35	39
51	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	35	36
	Summe	—	4	—	4	1	5	14	7	—	—	8	—	577	592
	VIII. Mosbach.														
52	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	17	23
53	Boxberg	—	1	—	—	—	1	2	2	—	—	2	1	7	12
54	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	13
55	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	26	27
56	Mosbach	—	1	—	—	—	2	3	6	—	—	—	—	31	37
57	Neckarbischofsh.	2	—	—	—	1	—	3	1	—	—	3	—	22	26
58	Tauberbischofsh.	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	3	—	26	32
59	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	20	22
60	Wertheim	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	19	21
	Summe	2	2	—	—	1	5	10	16	—	—	14	3	180	213
	Zusammenstellung.														
	I. Konstanz	—	7	—	3	—	11	21	17	4	—	41	2	324	388
	II. Waldshut	1	1	—	—	—	30	32	8	2	—	24	1	165	200
	III. Freiburg	4	14	—	2	1	22	43	32	2	—	27	6	670	737
	IV. Offenburg	3	4	—	—	4	7	18	20	1	—	32	3	558	614
	V. Karlsruhe	9	18	—	4	—	44	75	73	5	—	27	4	2 237	2 346
	VI. Mannheim	5	30	—	3	3	82	123	15	—	—	11	10	1 744	1 780
	VII. Heidelberg	—	4	—	4	1	5	14	7	—	—	8	—	577	592
	VIII. Mosbach	2	2	—	—	1	5	10	16	—	—	14	3	180	213
	Summe	24	80	—	16	10	206	336	188	14	—	184	29	6 455	6 870

I. Civilsachen.

Verhandlungen.							c. Einzelheiten.								
Rechtsangelegenheiten							1. Sühnesachen mit Ausschluß d. Sühnetermine in Ehesachen	Vergleiche in Sühnesachen sind aufgenommen	2. Mahnsachen						
a. bis d. zusammen									Nach dem Mahnregister des Vorjahres (1903) betrug die Zahl					N. d. Mahnr. d. lfd. Jahr. (1904) betrug d. Zahl	
Endurteile aus Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweite Ergebnisse	Summe			der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle	der Widersprüche	der Vollstreckungsbefehle	der Einsprüche	der zurückgewiesenen Gesuche um Zahlungsbefehle	der Zahlungsbefehle
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
997	135	1	123	184	668	2 108	5	1	—	1607	378	716	1	—	1 770
176	52	—	38	91	258	615	6	1	—	629	94	220	—	—	583
923	158	—	120	350	629	2 180	9	3	2	2 200	395	773	—	—	2 276
512	129	—	98	206	350	1 295	4	1	2	1 773	252	603	2	—	1 538
418	69	1	73	123	221	905	5	1	—	1 236	172	405	—	13	1 134
124	33	—	20	41	50	268	5	—	—	499	103	202	—	—	427
3 578	746	2	376	1 194	2 892	8 788	66	3	7	4 707	1 211	2 127	5	9	4 601
2 053	506	6	334	787	1 778	5 464	21	5	1	3 992	845	1 781	5	2	3 763
164	29	—	35	61	106	395	1	1	—	1 067	95	488	2	—	949
725	122	1	48	198	486	1 580	7	2	—	1 825	263	800	4	3	1 823
9 670	1 979	11	1 265	3 235	7 438	23 598	129	18	12	19 535	3 808	8 115	19	27	18 864
7 205	1 476	11	456	1 818	5 174	16 140	3	—	35	6 967	1 632	3 633	4	38	6 852
656	142	—	53	181	329	1 361	10	3	2	1 902	251	867	1	2	1 816
679	76	—	72	228	596	1 651	7	—	1	888	156	402	2	—	905
8 540	1 694	11	581	2 227	6 099	19 152	20	3	38	9 757	2 039	4 902	7	40	9 573
199	53	—	34	102	209	597	9	2	—	757	133	289	1	3	570
2 503	575	—	280	641	2 220	6 219	4	—	4	4 184	821	1 900	3	—	4 134
205	33	—	64	70	201	573	11	3	1	570	95	185	1	—	437
238	73	—	68	122	258	759	3	1	1	1 004	135	411	4	—	896
3 145	734	—	446	935	2 888	8 148	27	6	6	6 515	1 184	2 785	9	3	6 037
83	31	1	26	59	40	240	8	4	—	376	84	113	—	—	401
84	26	—	18	35	58	221	5	2	—	420	88	134	—	1	345
100	20	—	22	47	42	231	1	—	—	404	77	108	—	—	437
189	42	—	63	49	106	449	5	—	—	1 116	105	501	—	—	1 306
263	58	1	37	146	158	663	—	—	8	1 310	174	462	—	57	1 260
114	25	—	28	41	76	284	11	3	—	344	48	154	—	—	335
249	70	1	37	131	136	624	12	3	4	566	116	158	—	—	592
75	44	—	23	64	107	313	8	1	1	284	78	70	—	—	335
129	41	—	27	60	91	348	—	—	—	555	104	162	3	—	588
1 286	357	3	281	632	814	3 373	50	13	13	5 375	874	1 862	3	58	5 599
2 219	305	3	526	641	2 017	5 711	120	38	26	8 268	1 760	2 784	7	18	7 733
1 493	238	2	343	394	1 083	3 553	79	22	1	4 725	1 040	1 774	3	2	4 780
4 558	784	10	653	1 397	3 244	10 646	124	20	22	10 617	1 992	4 278	6	11	9 793
3 058	571	7	479	954	3 171	8 240	138	27	4	7 419	1 571	2 626	9	4	7 654
9 670	1 979	11	1 265	3 235	7 438	23 598	129	18	12	19 535	3 808	8 115	19	27	18 864
8 540	1 694	11	581	2 227	6 099	19 152	20	3	38	9 757	2 039	4 902	7	40	9 573
3 145	734	—	446	935	2 888	8 148	27	6	6	6 515	1 184	2 785	9	3	6 037
1 286	357	3	281	632	814	3 373	50	13	13	5 375	874	1 862	3	58	5 599
33 969	6 662	47	4 574	10 415	26 754	82 421	687	147	122	72 211	14 268	29 126	63	163	70 033

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	1.	2. Einzelrichter: a. Zivilsachen: Streitwert bis 300 M.	2. Einzelrichter: a. Zivilsachen: Streitwert über 300 bis 1000 M.	2. Einzelrichter: a. Zivilsachen: Streitwert über 1000 M.	2. Einzelrichter: a. Zivilsachen: Insgesamt	2. Einzelrichter: a. Zivilsachen: Streitwert unbestimmt	2. Einzelrichter: b. Strafsachen: Entmündigungssachen: Anordnung wegen	2. Einzelrichter: b. Strafsachen: Entmündigungssachen: Aufhebung wegen	2. Einzelrichter: b. Strafsachen: Entmündigungssachen: Insgesamt	2. Einzelrichter: b. Strafsachen: Veteranenbeschwerden: Entmündigung wegen	2. Einzelrichter: b. Strafsachen: Veteranenbeschwerden: Insgesamt	Umfang der Gerichtsvollzieher: Zahl der Orte	Zahl der Vollstreckungsaufträge	Zahl der Wohnhausprotokolle
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	I. Konstanz.															
1	Donaueschingen	—	—	4	4	3	1	—	—	—	—	—	—	256	20	105
2	Engen	—	—	4	4	4	—	2	—	2	—	—	—	304	76	115
3	Konstanz	—	2	5	7	5	2	2	—	2	—	—	2	1 684	92	435
4	Meßkirch	—	—	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5	42
5	Pfullendorf	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	192	17	158
6	Radolfzell	—	1	3	4	3	1	4	—	—	3	—	—	477	52	249
7	Stockach	—	—	3	3	1	2	1	—	—	—	—	—	331	112	127
8	Überlingen	—	—	1	1	3	1	4	—	—	—	—	—	343	64	180
9	Villingen	—	1	3	4	3	1	2	1	—	1	—	1	419	56	466
	Summe	—	4	43	47	37	10	23	1	3	3	—	2	3 432	494	1 877
	II. Waldshut.															
10	Bonndorf	—	—	2	2	2	—	—	1	—	—	—	—	287	16	41
11	Säckingen	—	2	4	6	5	1	1	—	—	1	—	—	513	51	276
12	St. Blasien	—	—	3	3	2	1	1	—	—	—	—	—	364	27	246
13	Schönau	—	—	3	3	3	—	—	—	1	—	—	—	221	28	144
14	Schopfheim	—	1	6	7	6	1	3	—	—	—	—	—	381	48	176
15	Waldshut	—	1	20	21	21	1	8	1	—	—	—	—	535	79	177
	Summe	—	4	38	42	38	4	13	2	1	1	—	—	2 281	249	1 060
	III. Freiburg.															
16	Breisach	—	—	4	4	4	—	3	1	—	—	—	—	291	34	76
17	Emmendingen	—	—	4	4	3	1	2	—	1	—	—	—	341	20	87
18	Ettenheim	—	—	1	1	3	2	3	—	—	—	—	—	368	9	72
19	Freiburg	—	4	39	43	39	4	18	—	4	—	—	1	2 314	203	1 503
20	Kenzingen	—	—	4	4	4	—	4	—	—	—	—	—	370	24	31
21	Lörrach	—	1	22	23	19	4	24	—	2	—	—	—	624	91	414
22	Müllheim	—	2	12	14	13	1	5	—	—	1	1	—	342	12	80
23	Neustadt	—	2	8	10	8	2	3	—	1	—	—	—	273	18	124
24	Staufen	—	1	5	6	4	2	2	—	1	—	—	—	230	39	83
25	Waldkirch	—	1	9	10	9	1	4	1	1	—	—	—	253	30	61
	Summe	—	11	114	125	106	17	67	2	10	1	1	1	5 286	480	2 531
	IV. Offenburg.															
26	Achern	—	—	14	14	14	—	5	1	1	1	1	—	316	30	285
27	Bühl	—	5	17	22	20	2	15	—	2	—	—	—	288	34	158
28	Gengenbach	—	1	8	9	9	—	5	—	1	—	—	—	164	32	90
29	Kehl	—	—	4	4	4	—	3	—	—	—	—	—	353	34	123
30	Lahr	—	2	5	7	6	1	3	—	—	—	—	—	979	100	343
31	Oberkirch	—	2	6	8	8	—	4	—	2	—	—	—	212	38	168
32	Offenburg	—	—	9	9	8	1	3	—	—	1	1	—	565	96	548
33	Triberg	—	3	6	9	9	—	7	—	—	—	1	—	229	24	323
34	Wolfach	—	—	4	4	4	—	3	—	—	—	—	—	289	36	161
	Summe	—	13	73	86	82	4	48	1	6	2	3	— 3	396	426	2 209

I. Civilsachen.

heiten.

5. Dauer der Prozesse.

a. Zahl der in dem Geschäftsjahr anhängig gewordenen

Wechselprozesse					sonstigen Prozesse					b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung, in den Fällen des § 500 Abs. 2, § 510 Abs. 2 seit der Erhebung der Klage, bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:				
in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:														
weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 3 Monate	3 bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre u. mehr
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
2	22	—	—	—	9	235	25	4	—	28	8	1	—	—
—	35	—	—	—	1	273	35	9	1	22	7	—	—	—
37	112	—	—	—	64	813	62	20	—	17	6	5	—	—
1	1	—	—	—	3	130	6	2	—	8	3	2	—	—
12	46	—	—	—	16	206	9	3	—	18	4	1	—	—
3	71	1	—	—	13	455	20	8	—	24	4	5	1	—
12	22	—	—	—	38	248	12	3	—	19	3	—	—	—
2	70	—	—	—	19	612	—	—	—	34	6	4	—	—
20	89	—	—	—	18	518	48	21	—	38	14	5	2	—
89	468	1	—	—	181	3 540	217	70	1	208	55	23	3	—
2	8	—	—	—	15	191	39	16	—	2	2	—	—	—
13	70	2	—	—	17	498	44	12	1	66	6	3	—	—
8	85	—	—	—	25	229	21	4	1	13	1	1	—	—
—	26	—	—	—	6	239	25	4	—	22	3	1	—	—
2	28	—	—	—	26	371	36	13	—	41	7	—	—	—
3	53	—	—	—	26	573	58	7	—	52	9	1	1	—
28	270	2	—	—	115	2 101	223	56	2	196	28	6	1	—
6	10	—	—	—	15	399	27	—	—	48	2	—	—	—
5	15	1	—	—	17	372	13	6	1	14	2	—	—	—
1	30	—	—	—	8	240	30	19	—	17	5	—	—	—
62	293	1	—	—	91	3 166	438	145	2	199	90	50	10	2
1	16	—	—	—	14	234	10	4	—	15	3	1	—	—
8	87	1	—	—	28	735	83	27	9	115	29	18	—	—
4	10	—	—	—	32	392	27	20	4	32	12	6	—	—
—	39	—	—	—	6	244	12	4	—	19	3	1	—	—
4	28	—	—	—	29	229	7	9	—	29	1	—	—	—
4	17	—	—	—	30	287	27	7	—	33	4	2	—	—
95	545	3	—	—	270	6 298	674	241	16	521	151	78	10	2
6	99	—	—	—	18	471	61	14	—	35	8	—	1	—
6	47	—	—	—	16	441	24	8	—	43	9	2	—	—
8	19	—	—	—	28	265	32	8	—	19	2	3	—	—
5	30	—	—	—	16	438	14	11	—	75	7	5	—	—
20	81	—	—	—	24	592	63	12	—	54	28	5	2	—
9	39	—	—	—	20	244	26	1	—	37	4	—	—	—
14	116	—	—	—	43	934	60	40	—	77	28	14	2	2
9	84	1	—	—	5	484	38	24	—	31	17	6	2	—
1	103	—	—	—	6	410	50	34	—	42	5	—	—	—
78	618	1	—	—	176	4 279	368	152	—	413	108	35	7	2

c. Einzel-

V. Karlsruhe

VI. Mannheim

VII. Heidelberg

VIII. Mosbach

Zusammenstellung

I. Civilsachen.

heiten.

5. Dauer der Prozesse.

a. Zahl der in dem Geschäftsjahr anhängig gewordenen

Wechselprozesse					sonstigen Prozesse					b. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung, in den Fällen des § 500 Abs. 2, § 510 Abs. 2 seit der Erhebung der Klage, bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:				
in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:														
weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate u. mehr	weniger als 3 Monate	3 bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre u. mehr
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
46	180	1	—	—	29	1 156	115	63	—	98	26	7	—	—
8	20	—	—	—	66	346	37	19	—	41	10	1	—	—
86	39	—	—	—	35	1 205	142	47	1	64	51	29	—	—
5	91	—	—	—	35	830	79	17	1	106	17	2	—	—
17	47	—	—	—	26	686	44	30	—	53	12	3	—	—
3	31	—	—	—	14	192	14	9	—	29	3	1	—	—
194	535	—	—	—	139	4 358	408	149	1	405	178	124	20	1
110	210	2	—	—	110	2 777	181	75	2	386	88	20	1	—
9	26	—	—	—	6	301	21	3	—	25	2	2	—	—
15	139	—	—	—	24	847	55	27	—	108	9	5	—	—
493	1 318	3	—	—	484	12 698	1 096	439	5	1 315	396	194	21	1
333	774	—	2	—	191	9 223	787	359	1	910	332	160	16	4
4	92	—	—	—	1	859	119	47	4	114	23	2	2	—
27	91	—	—	—	12	768	74	31	—	22	19	28	5	1
364	957	—	2	—	204	10 850	980	437	5	1 046	374	190	23	5
2	13	—	—	—	13	420	26	14	—	36	15	1	—	—
157	482	—	—	—	171	3 130	285	46	—	456	92	18	2	—
1	12	—	—	—	33	352	17	5	—	29	4	—	—	—
8	36	—	—	—	22	438	32	9	—	57	13	3	—	—
168	543	—	—	—	239	4 340	360	74	—	578	124	22	2	—
—	3	—	—	—	13	231	11	7	—	27	3	—	1	—
1	8	—	—	—	4	203	13	6	—	21	4	—	—	—
2	12	—	—	—	18	178	14	6	—	15	2	1	—	—
7	30	—	—	—	26	361	22	4	—	36	6	—	—	—
3	27	—	—	—	34	430	18	16	—	38	15	4	—	—
1	13	—	—	—	27	213	10	2	—	17	6	—	2	—
11	21	—	—	—	55	421	25	4	—	47	16	6	1	—
1	12	—	—	—	18	137	6	5	—	35	8	1	—	—
—	17	—	—	—	8	310	22	1	—	38	2	1	—	—
26	143	—	—	—	203	2 484	141	51	—	274	62	13	4	—
89	468	1	—	—	181	3 540	217	70	1	208	55	23	3	—
28	270	2	—	—	115	2 101	223	56	2	196	28	6	1	—
95	545	3	—	—	270	6 298	674	241	16	521	151	78	10	2
78	618	1	—	—	176	4 279	368	152	—	413	108	35	7	2
493	1 318	3	—	—	484	12 698	1 096	439	5	1 315	396	194	21	1
364	957	—	2	—	204	10 850	980	437	5	1 046	374	190	23	5
168	543	—	—	—	239	4 340	360	74	—	578	124	22	2	—
26	143	—	—	—	203	2 484	141	51	—	274	62	13	4	—
1 341	4 862	10	2	—	1 872	46 590	4 059	1 520	29	4 551	1 298	561	71	10

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Gesamtzahl			Hiervon sind beendet				Verfahren			
									Zeitdauer			
		aus früheren Jahren	neu anhängig geworden	Summe	durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	auf andere Art	bis zu 6 Monaten	von 6 bis 12 Monaten	über 1 Jahr	Fälle, in denen ein Gläubigerausschuß vorhanden war
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	I. Konstanz.											
1	Donaueschingen	1	5	6	—	2	1	3	4	1	1	2
2	Engen	1	1	2	1	1	—	—	1	1	—	1
3	Konstanz	12	10	22	—	10	—	3	4	2	7	10
4	Meßkirch	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
5	Pfullendorf	1	3	4	1	1	1	1	4	—	—	—
6	Radolfzell	5	6	11	1	4	—	4	5	1	3	3
7	Stockach	—	5	5	1	—	1	1	3	—	—	1
8	Ueberlingen	4	8	12	2	1	1	—	3	—	1	1
9	Villingen	6	4	10	1	4	—	—	1	3	1	2
	Summe	31	42	73	7	24	4	12	25	9	13	20
	II. Waldshut.											
10	Bonndorf	3	5	8	2	2	—	1	2	—	3	—
11	Säckingen	18	8	26	—	5	2	2	3	1	5	5
12	St. Blasien	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Schönau	2	2	4	1	—	—	—	1	—	—	—
14	Schopfheim	1	5	6	2	1	—	2	2	3	—	1
15	Waldshut	4	3	7	2	5	—	—	4	1	2	1
	Summe	30	24	54	7	13	2	5	12	5	10	7
	III. Freiburg.											
16	Breisach	3	8	11	3	5	—	1	4	2	3	3
17	Emmendingen	2	10	12	—	4	—	1	1	3	1	1
18	Ettenheim	2	1	3	—	1	2	—	2	1	—	—
19	Freiburg	37	30	67	—	22	10	8	15	10	15	5
20	Kenzingen	3	2	5	1	2	—	—	1	2	—	1
21	Lörrach	19	12	31	—	10	2	7	8	1	10	5
22	Müllheim	6	10	16	1	6	—	2	5	2	2	1
23	Neustadt	9	4	13	—	2	—	2	2	—	2	—
24	Staufen	8	3	11	—	6	1	—	2	1	4	—
25	Waldkirch	2	8	10	3	4	—	1	5	2	1	4
	Summe	91	88	179	8	62	15	22	45	24	38	20
	IV. Offenburg.											
26	Achern	5	8	13	1	1	—	2	2	—	2	2
27	Bühl	2	4	6	—	4	—	2	5	1	—	—
28	Gengenbach	6	4	10	1	5	—	1	3	3	1	—
29	Kehl	6	3	9	2	3	1	3	4	2	3	1
30	Lahr	5	11	16	3	2	—	—	3	1	1	2
31	Oberkirch	3	4	7	—	2	—	2	2	2	—	2
32	Offenburg	5	5	10	1	4	2	1	4	2	2	—
33	Triberg	12	6	18	—	7	—	4	3	3	5	3
34	Wolfach	10	9	19	1	10	—	2	7	1	5	4
	Summe	54	54	108	9	38	3	17	33	15	19	14

II. Konkurssachen.

Gemeinschuldner*)								Schuldenmasse**)			Teilungsmasse**)			Prozentsatz der						
														Auszahlungen in den durch Schlußverteilung				Abfindungen in den durch Zwangsvergleich		
														beendeten Verfahren						
Aktiengesellschaften	Kommanditgesellschaften auf Aktien	Offene Handelsgesellschaften usw. (§ 209 K.O.)	Eingetragene Genossenschaften	Handelsleute	Gewerbetreibende	Landwirte	Sonstige Personen	bis zu 1000 ℳ	von 1000 bis 10000 ℳ	über 10000 ℳ	bis zu 1000 ℳ	von 1000 bis 10000 ℳ	über 10000 ℳ	an vorrechtslose Gläubiger hat eine Auszahlung nicht stattgefunden	bis zu 25%	von 25 bis 50%	über 50%	bis zu 25%	von 25 bis 50%	über 50%
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	—	2	1	—	2	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	4	6	—	—	—	4	6	2	8	—	—	7	2	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	2	2	1	1	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	1	3	1	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	3	1	2	1	—	3	—	1	—	—	—
—	—	—	—	8	16	1	4	2	10	16	7	16	5	—	18	2	4	3	1	—
—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	7	1	—	1	3	3	1	5	1	—	3	2	—	—	2	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	1	4	—	—	1	2	2	—	—	—
—	—	1	—	1	12	2	1	1	8	6	3	11	1	—	7	4	2	—	2	—
—	—	—	—	—	4	1	—	2	—	3	1	3	1	—	3	1	1	—	—	—
—	—	—	—	1	5	1	2	—	3	1	1	2	1	—	1	2	1	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	1	1	1	—	1	—	—	2	—	—
—	—	—	—	8	12	1	5	1	16	15	8	18	6	2	11	7	2	2	7	1
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—
—	—	—	—	1	5	—	1	—	5	7	3	7	2	—	5	3	2	—	1	1
—	—	—	—	—	2	2	5	2	3	1	3	2	1	1	2	2	1	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	6	2	2	3	—	6	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	4	—	—	—	4	—	1	2	1	—	1	2	1	—	—	—
—	—	—	—	12	36	6	14	5	36	36	20	41	16	3	31	18	10	4	9	2
—	—	1	—	1	4	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	3	2	2	—	—	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	—	1	2	1	—	—	—	—	1
—	—	—	—	4	1	1	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	4	1	5	—	—	3	1	—	1	1	—
—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	2	2	5	—	—	6	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	3	2	2	—	5	5	2	4	4	—	8	2	—	—	—	—
—	—	1	—	10	11	5	6	1	16	24	12	22	7	2	29	6	1	1	1	1

*) Hier sind nur diejenigen Konkurse, in welchen das Verfahren im laufenden Jahre eröffnet worden ist, gezählt.

**) Das ist die Schulden- bezw. Teilungsmasse der durch Schlußverteilung oder durch Zwangsvergleich (Sp. 7 u. 8) beendeten Konkurse.

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Gesamtzahl			Hiervon sind beendet				Verfahren			
									Zeitdauer			
		aus früheren Jahren	neu anhängig geworden	Summe	durch Zurückweisung des Antrags auf Konkurseröffnung	durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	auf andere Art	bis zu 6 Monaten	von 6 bis 12 Monaten	über 1 Jahr	Fälle, in denen ein Offenbarungseid vorhanden war
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	V. Karlsruhe.											
35	Baden	19	10	29	—	9	1	3	4	1	8	8
36	Bretten	2	1	3	—	—	1	—	—	—	1	1
37	Bruchsal	3	10	13	4	5	2	1	9	2	2	5
38	Durlach	16	12	28	2	5	2	4	7	3	3	1
39	Ettlingen	1	7	8	4	1	—	—	4	—	1	—
40	Gernsbach	2	1	3	—	1	—	—	—	—	1	1
41	Karlsruhe	46	45	91	6	13	6	16	24	6	11	13
42	Pforzheim	26	35	61	4	17	2	10	12	6	15	13
43	Philippsburg	1	1	2	—	2	—	—	1	1	—	—
44	Rastatt	6	14	20	2	6	1	4	7	3	3	4
	Summe	121	136	257	22	59	15	38	67	22	45	46
	VI. Mannheim.											
45	Mannheim	105	71	176	6	55	5	30	36	14	46	27
46	Schwetzingen	7	14	21	3	3	2	1	5	2	2	2
47	Weinheim	3	4	7	2	2	1	—	2	1	2	5
	Summe	115	89	204	11	60	8	31	43	17	50	34
	VII. Heidelberg.											
48	Eppingen	1	1	2	1	1	—	—	1	1	—	—
49	Heidelberg	10	12	22	2	6	1	4	8	4	1	4
50	Sinsheim	2	3	5	1	3	—	—	1	1	2	—
51	Wiesloch	7	5	12	—	5	—	1	1	1	4	1
	Summe	20	21	41	4	15	1	5	11	7	7	5
	VIII. Mosbach.											
52	Adelsheim	5	3	8	1	5	1	—	2	5	—	1
53	Boxberg	1	1	2	—	2	—	—	1	—	1	1
54	Buchen	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	1
55	Eberbach	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1
56	Mosbach	—	5	5	3	2	—	—	4	1	—	—
57	Neckarbischofsh.	1	2	3	—	1	—	1	1	1	—	—
58	Tauberbischofsh.	3	4	7	1	1	—	1	2	—	1	1
59	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Wertheim	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	15	17	32	5	13	1	2	11	7	3	5
	Zusammenstellung.											
	I. Konstanz	31	42	73	7	24	4	12	25	9	13	20
	II. Waldshut	30	24	54	7	13	2	5	12	5	10	7
	III. Freiburg	91	88	179	8	62	15	22	45	24	38	20
	IV. Offenburg	54	54	108	9	38	3	17	33	15	19	14
	V. Karlsruhe	121	136	257	22	59	15	38	67	22	45	46
	VI. Mannheim	115	89	204	11	60	8	31	43	17	50	34
	VII. Heidelberg	20	21	41	4	15	1	5	11	7	7	5
	VIII. Mosbach	15	17	32	5	13	1	2	11	7	3	5
	Summe	477	471	948	73	284	49	132	247	106	185	151

II. Konkurssachen.

Gemeinschuldner*)								Schuldenmasse**)			Teilungsmasse**)			Prozentsatz der						
														Auszahlungen in den durch Schlußverteilung beendeten Verfahren				Abfindungen in den durch Zwangsvergleich beendeten Verfahren		
Aktiengesellschaften	Kommanditgesellschaften auf Aktien	Offene Handelsgesellschaften usw. (§ 209 K.O.)	Eingetragene Genossenschaften	Handelsleute	Gewerbetreibende	Landwirte	Sonstige Personen	bis zu 1000 ℳ	von 1000 bis 10000 ℳ	über 10000 ℳ	bis zu 1000 ℳ	von 1000 bis 10000 ℳ	über 10000 ℳ	an vorrechtslose Gläubiger hat eine Auszahlung nicht stattgefunden.	bis zu 25 %	von 25 bis zu 50 %	über 50 %	bis zu 50 %	von 25 bis zu 50 %	über 50 %
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	4	2	1	1	—	3	7	3	3	4	—	6	2	1	—	1	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	2	—	2	1	—	—	—	2	5	1	3	3	—	3	2	—	—	2	—
—	—	—	—	—	5	1	3	—	3	4	1	4	2	—	3	1	1	2	—	—
—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	4	—	5	15	1	5	—	10	9	4	11	4	6	6	—	1	2	4	—
—	—	—	—	9	11	2	3	2	7	10	7	9	3	2	11	2	2	1	1	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	3	3	2	—	—	3	4	—	5	2	—	4	1	1	—	1	—
1	—	6	—	24	42	7	12	2	31	41	18	37	19	8	36	9	6	5	10	—
—	—	2	—	9	30	2	5	—	24	36	14	33	13	8	37	8	2	3	2	—
—	—	2	—	—	8	1	—	—	2	3	—	5	—	—	2	1	—	—	2	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	2	1	2	—	—	—	—	1	—
—	—	4	—	10	39	3	5	—	26	42	14	40	14	10	39	9	2	3	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	4	—	—	—	1	6	3	2	2	—	6	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	—	2	1	—	—	1	2	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	1	2	1	1	3	1	3	1	—	3	2	—	—	—	—
—	—	1	—	2	5	1	3	1	6	9	6	7	3	1	10	4	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	5	1	1	5	—	—	2	1	2	—	1	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	3	3	2	1	8	5	3	8	3	—	5	4	4	—	1	—
—	—	—	—	8	16	1	4	2	10	16	7	16	5	—	18	2	4	3	1	—
—	—	1	—	1	12	2	1	1	8	6	3	11	1	—	7	4	2	—	2	—
—	—	—	—	12	36	6	14	5	36	36	20	41	16	3	31	18	10	4	9	2
—	—	1	—	10	11	5	6	1	16	24	12	22	7	2	29	6	1	1	1	1
1	—	6	—	24	42	7	12	2	31	41	18	37	19	8	36	9	6	5	10	—
—	—	4	—	10	39	3	5	—	26	42	14	40	14	10	39	9	2	3	5	—
—	—	1	—	2	5	1	3	1	6	9	6	7	3	1	10	4	—	—	1	—
—	—	—	—	2	3	3	2	1	8	5	3	8	3	—	5	4	4	—	1	—
1	—	13	—	69	164	28	47	13	141	179	83	182	68	24	175	56	29	16	30	3

*) Hier sind nur diejenigen Konkurse, in welchen das Verfahren im laufenden Jahre eröffnet worden ist, gezählt.

**) Das ist die Schulden- bezw. Teilungsmasse der durch Schlußverteilung oder durch Zwangsvergleich (Sp. 7 u. 8) beendeten Konkurse.

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken	Gesamtzahl der Vorjährigen	Gesamtzahl der neu anhängig gewordenen	Gesamtzahl der erledigten	Gesamtzahl der übergehenden	Zahl der Eintragungen: Vereins-	Zahl der Eintragungen: Güterrechts-	Zahl der Eintragungen: Schiffs-	Zahl der Eintragungen: Handels-	Zahl der Eintragungen: Genossenschafts-
		Rechtsprozeßsachen				Regi-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	I. Konstanz.									
1	Donaueschingen	8	[illegible]	[illegible]	11	—	[illegible]	—	[illegible]	1
2	Engen	7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	—	14	11
3	Konstanz	—	[illegible]	[illegible]	—	—	46	—	42	4
4	Mehlkirch	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	—	8	4
5	Pfullendorf	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11	—	[illegible]	—	8	1
6	Radolfzell	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	30	3
7	Stockach	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	13	3
8	Ueberlingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	—	[illegible]	13
9	Villingen	3	[illegible]	[illegible]	11	—	[illegible]	—	[illegible]	9
	Summe	73	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	49
	II. Waldshut.									
10	Bonndorf	2	553	544	11	—	[illegible]	—	12	—
11	Säckingen	—	545	543	2	3	[illegible]	—	15	2
12	St. Blasien	5	[illegible]	[illegible]	11	2	[illegible]	—	19	3
13	Schönau	8	[illegible]	[illegible]	9	2	[illegible]	—	26	6
14	Schopfheim	1	[illegible]	[illegible]	—	2	[illegible]	—	12	8
15	Waldshut	3	[illegible]	[illegible]	—	1	43	—	18	12
	Summe	19	[illegible]	[illegible]	33	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	31
	III. Freiburg.									
16	Breisach	—	[illegible]	[illegible]	—	1	[illegible]	—	8	2
17	Emmendingen	12	[illegible]	[illegible]	2	—	[illegible]	—	22	4
18	Ettenheim	1	[illegible]	[illegible]	8	—	[illegible]	—	9	1
19	Freiburg	30	[illegible]	[illegible]	16	24	[illegible]	—	[illegible]	6
20	Kenzingen	11	[illegible]	[illegible]	15	—	[illegible]	—	12	1
21	Lörrach	1	[illegible]	[illegible]	43	7	[illegible]	—	49	5
22	Müllheim	6	[illegible]	[illegible]	1	1	9	—	16	7
23	Neustadt	2	[illegible]	[illegible]	7	2	14	—	12	1
24	Staufen	1	[illegible]	[illegible]	—	1	[illegible]		8	2
25	Waldkirch	3	[illegible]	[illegible]	1	2	[illegible]		22	1
	Summe	67	[illegible]	[illegible]	[illegible]	38	483	—	377	30
	IV. Offenburg.									
26	Achern	—	[illegible]	853	8	1	[illegible]	—	22	4
27	Bühl	—	[illegible]	[illegible]	—	1	134	—	28	4
28	Gengenbach	7	[illegible]	[illegible]	7	3	36	—	4	1
29	Kehl	5	[illegible]	[illegible]	4	1	[illegible]	—	17	8
30	Lahr	9	[illegible]	[illegible]	10	3	[illegible]	—	40	1
31	Oberkirch	5	[illegible]	576	13	—	[illegible]	—	21	3
32	Offenburg	16	[illegible]	1043	22	3	64	—	42	4
33	Triberg	1	[illegible]	724	—	2	37	—	23	6
34	Wolfach	11	[illegible]	649	14	—	111	—	4	—
	Summe	54	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14	[illegible]	—	201	31

III. Rechtspolizeisachen.

in die		Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahres anhängigen Vormundschaften						Der Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahres Rechnungs-Abhör stattfand, belief sich auf
Muster-	Börsen-	über Minderjährige	über Geisteskranke und Geistesschwache	über Verschwender	über Trunksüchtige	Pflegschaften	Güterpflege	
ster								M.
12	13	14	15	16	17	18	19	20
—	—	709	57	6	1	32	—	459 244
—	—	490	45	2	4	36	—	400 317
1	—	710	46	—	2	16	—	490 081
—	—	388	28	—	1	15	—	100 211
—	—	363	13	—	—	10	—	141 535
9	—	586	81	3	3	24	—	1 232 132
—	—	498	21	—	—	13	—	143 285
—	—	849	64	7	1	40	—	469 832
7	—	997	73	4	1	37	—	408 970
17	—	5 590	428	22	13	223	—	3 845 607
—	—	455	49	4	3	47	—	608 288
3	—	335	37	5	3	13	—	211 595
—	—	284	38	1	2	16	1	238 662
—	—	370	28	2	2	33	—	213 995
4	—	552	62	7	4	11	—	595 473
3	—	692	124	3	2	70	—	575 932
10	—	2 688	338	22	16	190	1	2 443 945
—	—	333	52	5	—	32	—	685 575
—	—	765	73	4	2	46	—	405 865
—	—	314	45	7	—	26	—	91 063
5	—	2 249	205	14	10	72	—	4 091 555
2	—	370	51	5	1	26	—	417 991
20	—	650	119	7	2	47	—	823 163
2	—	537	81	7	—	71	—	633 010
1	—	527	45	4	—	30	—	363 627
—	—	412	74	1	1	26	—	414 295
3	—	978	71	6	4	9	—	898 282
33	—	7 135	816	60	20	385	—	8 824 426
1	—	729	92	4	1	50	—	561 024
—	—	738	106	12	3	36	2	454 382
5	—	453	60	4	4	18	—	290 504
1	—	545	55	2	—	58	—	641 694
8	—	982	91	9	—	49	—	421 966
5	—	591	74	4	2	43	—	360 544
4	—	834	81	9	—	43	—	518 841
22	—	834	61	5	1	21	—	596 219
—	—	792	120	7	2	30	1	583 664
46	—	6 498	740	56	13	348	3	4 368 838

Ordnungszahl	Amtsgerichte und Landgerichts-Bezirke	Gesamtzahl der Eingänge: Überhaupt	Gesamtzahl der Eingänge: Mit Mängelrügen versehen	Gesamtzahl der Eingänge: Streitig	Gesamtzahl der Eingänge: Unbestritten	Zahl der Eingänge: Wechsel-	Zahl der Eingänge: Scheck-	Zahl der Eingänge: Handels-	Zahl der Eingänge: Gemeinschaftl.
		Der Eingänge bei				Sachen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	V. Karlsruhe								
37	Baden	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Bretten	1	—	—	1	—	—	—	3
39	Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	3
40	Durlach	1	—	—	1	—	—	—	3
41	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	5
42	Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Karlsruhe	17	4	4	13	—	—	—	16
44	Pforzheim	12	1	1	11	—	—	—	10
45	Rastatt	4	2	2	2	1	—	—	3
46	Rastatt	16	3	3	13	1	1	—	4
	Summe	51	10	10	41	2	1	—	49
	VI. Mannheim								
47	Mannheim	153	36	36	117	14	5	124	30
48	Schwetzingen	3	1	1	2	1	1	—	3
49	Weinheim	1	—	—	1	—	1	—	3
	Summe	157	37	37	120	15	7	124	36
	VII. Heidelberg								
50	Eppingen	1	—	—	1	—	—	—	6
51	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	16
52	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	4
53	Wiesloch	4	1	1	3	1	—	—	3
	Summe	5	1	1	4	1	—	—	29
	VIII. Mosbach								
54	Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	2
55	Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	5
59	Neckarbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	4
60	Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	6
61	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	4
62	Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	2	1	1	1	—	—	—	12
	Zusammenstellung								
	I. Konstanz	49	10	10	39	2	1	—	49
	II. Waldshut	36	8	8	28	1	1	—	36
	III. Freiburg	124	29	29	95	11	4	1	29
	IV. Offenburg	49	10	10	39	2	1	—	49
	V. Karlsruhe	51	10	10	41	2	1	—	49
	VI. Mannheim	157	37	37	120	15	7	124	36
	VII. Heidelberg	5	1	1	4	1	—	—	29
	VIII. Mosbach	2	1	1	1	—	—	—	12
	Summe	473	106	106	367	34	15	125	289

III. Rechtspolizeisachen.

in die		Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahres anhängigen Vormundschaften						Der Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahres Rechnungs-Abhör stattfand, belief sich auf
Muster-	Börsen-	über Minderjährige	über Geisteskranke und Geistesschwache	über Verschwender	über Trunksüchtige	Pflegschaften	Güterpflege	
ster								ℳ
12	13	14	15	16	17	18	19	20
2	—	836	49	12	8	25	1	1 397 703
—	—	649	71	11	6	113	1	512 379
—	—	877	87	6	4	54	—	400 073
—	—	907	65	6	5	34	—	763 698
1	—	593	55	1	1	44	—	293 936
—	—	341	46	2	3	66	—	109 836
56	—	3 754	151	6	7	75	1	6 227 525
234	—	2 121	111	12	6	107	1	1 157 739
1	—	373	28	—	1	27	1	283 531
1	—	1 053	109	10	2	104	2	867 742
295	—	11 504	772	66	43	649	7	12 014 162
26	—	4 429	147	11	9	106	—	8 535 748
1	—	875	45	2	1	29	—	691 018
—	—	604	52	3	1	31	—	620 767
27	—	5 908	244	16	11	166	—	9 847 533
—	—	442	41	1	1	39	—	428 900
3	—	2 266	191	10	12	10	—	3 413 150
—	—	459	53	1	2	34	—	274 743
—	—	376	62	3	2	37	—	269 502
3	—	3 543	347	15	17	120	—	4 386 295
—	—	302	18	3	—	21	—	121 366
—	—	352	32	3	1	29	—	191 058
—	—	239	36	3	1	17	—	114 421
—	—	401	35	1	—	15	—	167 047
—	—	738	69	3	4	56	—	469 786
—	—	147	37	1	1	55	—	292 049
—	—	520	74	7	3	91	—	667 747
—	—	287	31	1	1	68	—	108 578
—	—	392	52	6	—	18	—	486 761
—	—	3 378	384	28	11	370	—	2 618 813
17	—	5 590	428	22	13	223	—	3 845 607
10	—	2 688	338	22	16	190	1	2 443 945
33	—	7 135	816	60	20	385	—	8 824 426
46	—	6 498	740	56	13	348	3	4 368 838
295	—	11 504	772	66	43	649	7	12 014 162
27	—	5 908	244	16	11	166	—	9 847 533
3	—	3 543	347	15	17	120	—	4 386 295
—	—	3 378	384	28	11	370	—	2 618 813
431	—	46 244	4 069	285	144	2 451	11	48 349 619

a. Zahl

IV. Strafsachen.

der Sachen.

3. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der zu 1 bezeichneten

waren anhängig:			davon sind beendet:						bleiben unbeendet:		
			in der ersten Instanz								
überjährige	diesjährige	zusammen	durch Strafbefehl	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
5	8	13	12	—	—	—	—	12	—	1	1
—	14	14	13	1	—	—	—	14	—	—	—
1	41	42	41	—	—	—	—	41	—	1	1
—	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—
—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—
1	11	12	12	—	—	—	—	12	—	—	—
—	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—
—	17	17	17	—	—	—	—	17	—	—	—
—	31	31	31	—	—	—	—	31	—	—	—
7	149	156	153	1	—	—	—	154	—	2	2
2	9	11	10	1	—	—	—	11	—	—	—
—	21	21	18	2	—	—	—	20	—	1	1
—	10	10	9	—	—	—	—	9	—	1	1
—	14	14	13	1	—	—	—	14	—	—	—
—	20	20	19	—	—	1	—	20	—	—	—
—	27	27	24	2	—	—	—	26	—	1	1
2	101	103	93	6	—	1	—	100	—	3	3
—	8	8	7	1	—	—	—	8	—	—	—
—	13	13	11	1	—	—	—	12	—	1	1
1	16	17	15	2	—	—	—	17	—	—	—
2	83	85	75	9	—	—	—	84	—	1	1
1	15	16	13	3	—	—	—	16	—	—	—
—	15	15	15	—	—	—	—	15	—	—	—
6	44	50	42	5	—	—	—	47	—	3	3
—	6	6	6	—	—	—	—	6	—	—	—
—	21	21	19	1	—	—	—	20	—	1	1
—	16	16	14	2	—	—	—	16	—	—	—
10	237	247	217	24	—	—	—	241	—	6	6
—	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—
—	22	22	21	1	—	—	—	22	—	—	—
—	15	15	15	—	—	—	—	15	—	—	—
1	126	127	124	—	—	—	—	124	—	3	3
—	26	26	25	1	—	—	—	26	—	—	—
—	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—
—	64	64	63	—	—	—	—	63	—	1	1
—	17	17	17	—	—	—	—	17	—	—	—
—	12	12	11	1	—	—	—	12	—	—	—
1	302	303	296	3	—	—	—	299	—	4	4

a. Zahl

Nummer	Amtsgerichte												

IV. Strafsachen.

der Sachen.

3. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der zu 1 bezeichneten

waren anhängig:			davon sind beendet:						bleiben unbeendet:		
			in der ersten Instanz								
überjährige	diesjährige	zusammen	durch Strafbefehl	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
2	22	24	20	2	—	—	—	22	—	2	2
—	19	19	18	—	1	—	—	19	—	—	—
3	30	33	29	4	—	—	—	33	—	—	—
1	16	17	17	—	—	—	—	17	—	—	—
1	20	21	19	—	1	—	—	20	—	1	1
2	1	3	3	—	—	—	—	3	—	—	—
11	235	246	211	10	9	2	—	232	4	10	14
4	147	151	126	14	2	1	—	143	—	8	8
1	4	5	4	—	1	—	—	5	—	—	—
6	69	75	65	4	—	—	—	69	—	6	6
31	563	594	512	34	14	3	—	563	4	27	31
218	439	657	407	217	5	7	—	636	—	21	21
—	25	25	24	1	—	—	—	25	—	—	—
2	23	25	25	—	—	—	—	25	—	—	—
220	487	707	456	218	5	7	—	686	—	21	21
—	5	5	5	—	—	—	—	5	—	—	—
2	184	186	174	10	1	—	—	185	—	1	1
—	10	10	10	—	—	—	—	10	—	—	—
—	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—
2	207	209	197	10	1	—	—	208	—	1	1
—	2	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—
1	2	3	2	1	—	—	—	3	—	—	—
—	8	8	8	—	—	—	—	8	—	—	—
—	7	7	7	—	—	—	—	7	—	—	—
—	16	16	15	1	—	—	—	16	—	—	—
1	9	10	6	3	—	1	—	10	—	—	—
1	10	11	6	3	1	—	—	10	—	1	1
—	13	13	6	5	—	—	—	11	—	2	2
—	13	13	9	—	—	—	—	9	—	4	4
3	80	83	60	13	1	1	1	76	—	7	7
7	149	156	153	1	—	—	—	154	—	2	2
2	101	103	93	6	—	1	—	100	—	3	3
10	237	247	217	24	—	—	—	241	—	6	6
1	302	303	296	3	—	—	—	299	—	4	4
31	563	594	512	34	14	3	—	563	4	27	31
220	487	707	456	218	5	7	—	686	—	21	21
2	207	209	197	10	1	—	—	208	—	1	1
3	80	83	60	13	1	1	1	76	—	7	7
276	2126	2402	1984	309	21	12	1	2327	4	71	75

A. Amtsgerichte.

a. Zahl

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	4. Anklagesachen wegen Vergehen										5. Anklage-		
		waren anhängig:			davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			waren anhängig:		
					in der ersten Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz						
		überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	auf andere Art			zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	I. Konstanz.														
1	Donaueschingen.	5	72	77	67	1	2	—	70	—	7	7	—	6	6
2	Engen	4	77	81	65	1	4	—	70	—	11	11	—	15	15
3	Konstanz . . .	23	209	232	196	11	8	1	216	3	13	16	8	68	76
4	Meßkirch . . .	3	31	34	29	1	2	—	32	—	2	2	—	6	6
5	Pfullendorf. . .	3	53	56	48	2	2	—	52	1	3	4	1	10	11
6	Radolfzell . . .	16	98	114	99	4	2	—	105	4	5	9	1	6	7
7	Stockach . . .	5	53	58	50	1	3	1	55	—	3	3	—	4	4
8	Ueberlingen . .	2	72	74	65	—	3	—	68	—	6	6	1	14	15
9	Villingen . . .	10	159	169	147	5	7	1	160	1	8	9	2	24	26
	Summe . .	71	824	895	766	26	33	3	828	9	58	67	13	153	166
	II. Waldshut.														
10	Bonndorf . . .	11	65	76	64	3	—	—	67	—	9	9	3	2	5
11	Säckingen . . .	11	97	108	90	1	6	—	97	3	8	11	10	19	29
12	St. Blasien . .	4	52	56	45	—	3	—	48	2	6	8	—	6	6
13	Schönau	30	94	124	96	1	5	—	102	9	13	22	6	13	19
14	Schopfheim . .	19	110	129	106	—	4	1	111	3	15	18	4	13	17
15	Waldshut . . .	10	124	134	108	2	10	1	121	3	10	13	1	41	42
	Summe . .	85	542	627	509	7	28	2	546	20	61	81	24	94	118
	III. Freiburg.														
16	Breisach . . .	8	79	87	69	—	10	—	79	1	7	8	1	13	14
17	Emmendingen .	15	144	159	134	1	5	1	141	—	18	18	8	34	42
18	Ettenheim . . .	4	56	60	50	2	1	1	54	1	5	6	3	20	23
19	Freiburg . . .	92	661	753	621	13	30	4	668	4	81	85	16	198	214
20	Kenzingen . . .	6	105	111	95	—	7	1	103	—	8	8	2	9	11
21	Lörrach	20	189	209	186	4	7	—	197	1	11	12	5	26	31
22	Müllheim . . .	7	96	103	84	2	7	—	93	1	9	10	8	23	31
23	Neustadt . . .	10	92	102	81	4	9	—	94	—	8	8	2	15	17
24	Staufen	2	63	65	60	—	1	1	62	1	2	3	8	27	35
25	Waldkirch . . .	6	89	95	82	2	6	—	90	—	5	5	2	15	17
	Summe . .	170	1 574	1 744	1 462	28	83	8	1 581	9	154	163	55	380	435
	IV. Offenburg.														
26	Achern	7	96	103	91	—	8	1	100	—	3	3	—	5	5
27	Bühl	14	149	163	144	2	7	—	153	—	10	10	—	8	8
28	Gengenbach . .	4	74	78	56	2	10	—	68	—	10	10	1	25	26
29	Kehl	12	183	195	177	2	11	—	190	2	3	5	2	9	11
30	Lahr	38	258	296	251	5	25	—	281	3	12	15	11	23	34
31	Oberkirch . . .	4	93	97	80	1	4	—	85	1	11	12	3	15	18
32	Offenburg . . .	13	198	211	177	2	14	1	194	—	17	17	6	49	55
33	Triberg	7	105	112	97	2	6	1	106	1	5	6	2	11	13
34	Wolfach	8	92	100	90	—	2	—	92	—	8	8	1	14	15
	Summe . .	107	1 248	1 355	1 163	16	87	3	1 269	7	79	86	26	159	185

IV. Strafsachen.

der Sachen.

sachen wegen Übertretungen								6. Voruntersuchungen							7. Einzelne richterliche Anordnungen
. davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet	bleiben unbeendet:			
in der ersten Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen		überjährige	diesjährige	zusammen	
durch Urteil	auf andere Art														
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
4	1	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	268
9	1	1	—	11	—	4	4	—	1	1	—	—	1	1	168
51	17	4	—	72	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	1472
6	—	—	—	6	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	69
9	1	—	—	10	—	1	1	—	1	1	—	—	1	1	114
5	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	343
4	—	—	—	4	—	—	—	—	2	2	1	—	1	1	196
10	2	2	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	187
17	5	3	—	25	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	303
115	29	10	1	155	—	11	11	—	6	6	1	—	5	5	3120
5	—	—	—	5	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	190
18	6	4	—	28	—	1	1	—	1	1	—	—	1	1	250
5	—	—	—	5	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	151
10	5	—	—	15	—	4	4	—	3	3	1	—	2	2	209
8	8	—	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
32	4	5	—	41	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	376
78	23	9	1	111	—	7	7	—	6	6	2	—	4	4	1376
8	2	1	1	12	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	130
24	8	4	—	36	—	6	6	—	2	2	1	—	1	1	324
16	5	—	2	23	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	160
155	28	11	—	194	—	20	20	—	—	—	—	—	—	—	1712
8	2	1	—	11	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	109
18	9	—	2	29	—	2	2	—	2	2	2	—	—	—	716
18	8	4	—	30	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	281
12	2	1	1	16	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	295
20	8	3	1	32	—	3	3	—	1	1	1	—	—	—	198
11	4	2	—	17	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	263
290	76	27	7	400	—	35	35	—	10	10	8	—	2	2	4188
3	—	2	—	5	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	140
5	—	1	—	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	180
16	1	5	1	23	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	138
6	1	2	—	9	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	310
17	8	2	1	28	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	339
10	4	1	—	15	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	121
37	5	8	1	51	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	446
8	3	1	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194
10	—	—	—	10	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	197
112	22	22	4	160	3	22	25	—	1	1	1	—	—	—	2065

a. Zahl

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	4. Anklagesachen wegen Vergehen: waren anhängig: überjährige	dieserjährige	zusammen	darin sind beendet: in der ersten Instanz durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	verbleiben unerledigt: überjährige	dieserjährige	zusammen	5. Anklage- waren anhängig: überjährige	dieserjährige	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	V. Karlsruhe.														
35	Baden	22	180	202	141	14	15	—	170	5	27	32	5	30	35
36	Bretten	10	119	129	107	—	3	—	110	3	16	19	5	22	27
37	Bruchsal	39	250	289	252	5	15	—	272	8	29	37	8	28	36
38	Durlach	21	226	247	199	3	15	—	217	5	25	30	2	43	45
39	Ettlingen	22	167	189	160	4	9	—	173	3	13	16	2	18	20
40	Gernsbach	13	102	115	96	2	14	—	112	1	2	3	3	8	11
41	Karlsruhe	142	1 052	1 194	907	35	96	7	1 047	28	119	147	31	194	225
42	Pforzheim	91	724	815	639	10	56	2	707	31	77	108	27	243	270
43	Philippsburg	10	107	117	98	1	6	1	106	3	8	11	2	7	9
44	Rastatt	29	178	207	165	4	12	1	182	7	18	25	6	28	34
	Summe	399	3 105	3 504	2 744	78	243	11	3 076	94	334	428	91	621	712
	VI. Mannheim.														
45	Mannheim	254	1 976	2 230	1 733	50	172	4	1 959	84	187	271	14	391	405
46	Schwetzingen	29	290	319	235	10	41	1	287	5	27	32	—	31	31
47	Weinheim	26	138	164	129	7	12	—	148	1	15	16	2	18	20
	Summe	309	2 404	2 713	2 097	67	225	5	2 394	90	229	319	16	440	456
	VII. Heidelberg.														
48	Eppingen	6	95	101	84	1	10	—	95	—	6	6	—	15	15
49	Heidelberg	82	948	1 030	816	23	99	1	939	17	74	91	14	249	263
50	Sinsheim	10	109	119	107	1	3	—	111	—	8	8	2	23	25
51	Wiesloch	4	102	106	89	1	6	—	96	—	10	10	1	15	16
	Summe	102	1 254	1 356	1 096	26	118	1	1 241	17	98	115	17	302	319
	VIII. Mosbach.														
52	Adelsheim	6	50	56	50	1	3	1	55	—	1	1	—	10	10
53	Boxberg	4	37	41	36	—	1	—	37	1	3	4	1	9	10
54	Buchen	7	60	67	57	—	2	—	59	—	8	8	2	17	19
55	Eberbach	5	45	50	39	—	4	—	43	—	7	7	1	5	6
56	Mosbach	10	129	139	121	3	4	—	128	—	11	11	2	17	19
57	Neckarbischofsh.	8	78	86	69	—	12	—	81	1	4	5	1	24	25
58	Tauberbischofsh.	3	58	61	52	1	3	—	56	—	5	5	3	20	23
59	Walldürn	5	70	75	63	—	2	1	66	—	9	9	—	12	12
60	Wertheim	8	52	60	53	1	1	—	55	1	4	5	7	17	24
	Summe	56	579	635	540	6	32	2	580	3	52	55	17	131	148
	Zusammenstellung.														
	I. Konstanz	71	824	895	766	26	33	3	828	9	58	67	13	153	166
	II. Waldshut	85	542	627	509	7	28	2	546	20	61	81	24	94	118
	III. Freiburg	170	1 574	1 744	1 462	26	83	8	1 581	9	154	163	55	380	435
	IV. Offenburg	107	1 248	1 355	1 163	16	87	3	1 269	7	79	86	26	159	185
	V. Karlsruhe	399	3 105	3 504	2 744	78	243	11	3 076	94	334	428	91	621	712
	VI. Mannheim	309	2 404	2 713	2 097	67	225	5	2 394	90	229	319	16	440	456
	VII. Heidelberg	102	1 254	1 356	1 096	26	118	1	1 241	17	98	115	17	302	319
	VIII. Mosbach	56	579	635	540	6	32	2	580	3	52	55	17	131	148
	Summe	1 299	11 530	12 829	10 377	254	849	35	11 515	249	1 065	1 314	259	2 280	2 539

IV. Strafsachen.

der Sachen.

sachen wegen Übertretungen								6. Voruntersuchungen							7. Einzelne richterliche Anordnungen
davon sind beendet:				bleiben unbeendet:				waren anhängig:				bleiben unbeendet:			
in der ersten Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	davon sind beendet	überjährige	diesjährige	zusammen	
durch Urteil	auf andere Art														
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
14	10	8	1	33	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	410
14	4	6	1	25	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	297
16	9	4	—	29	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	322
27	12	3	—	42	—	3	3	—	1	1	1	—	—	—	288
14	3	1	—	18	—	2	2	—	2	2	2	—	—	—	175
6	—	2	—	8	—	3	3	—	2	2	2	—	—	—	312
109	65	23	4	201	1	23	24	—	—	—	—	—	—	—	5 389
123	94	23	—	240	—	30	30	—	1	1	1	—	—	—	957
4	2	3	—	9	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	193
19	6	4	—	29	—	5	5	—	1	1	1	—	—	—	283
346	205	77	6	634	2	76	78	—	8	8	8	—	—	—	8 626
254	68	39	7	368	—	37	37	—	—	—	—	—	—	—	4 026
19	8	2	1	30	—	1	1	—	3	3	3	—	—	—	202
8	6	4	—	18	—	2	2	—	1	1	1	—	—	—	143
281	82	45	8	416	—	40	40	—	4	4	4	—	—	—	4 371
10	3	—	—	13	—	2	2	—	2	2	1	—	1	1	98
121	106	31	2	260	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1 775
18	—	5	—	23	—	2	2	2	4	6	6	—	—	—	243
10	—	2	1	13	—	3	3	2	3	5	5	—	—	—	161
159	109	38	3	309	1	9	10	4	9	13	12	—	1	1	2 277
7	2	—	—	9	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	110
4	5	—	—	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	95
12	5	1	—	18	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	151
5	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
13	3	—	—	16	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	223
17	3	3	—	23	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	107
13	8	1	—	22	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	187
7	3	—	—	10	—	2	2	—	2	2	2	—	—	—	174
12	9	2	—	23	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	165
90	39	7	—	136	2	10	12	—	5	5	5	—	—	—	1 267
115	29	10	1	155	—	11	11	—	6	6	1	—	5	5	3 120
78	23	9	1	111	—	7	7	—	6	6	2	—	4	4	1 376
290	76	27	7	400	—	35	35	—	10	10	8	—	2	2	4 188
112	22	22	4	160	3	22	25	—	1	1	1	—	—	—	2 065
346	205	77	6	634	2	76	78	—	8	8	8	—	—	—	8 626
281	82	45	8	416	—	40	40	—	4	4	4	—	—	—	4 371
159	109	38	3	309	1	9	10	4	9	13	12	—	1	1	2 277
90	39	7	—	136	2	10	12	—	5	5	5	—	—	—	1 267
1 471	585	235	30	2 321	8	210	218	4	49	53	41	—	12	12	27 290

A. Amtsgerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Amtsgerichtsbezirken.	1. Ordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	2. Außerordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	3. Hauptverhandlungen (vertagte und solche, die mit Urteil schlossen)			b. Haupt- 4. Ur-						
				vor den Schöffengerichten	vor den Amtsrichtern (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	der Schöffengerichte	der Amtsgerichte (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	Von diesen: in Forststrafsachen	in Privatklagsachen	nachd. ein Strafbefehl beantragt oder erlassen war mit Ausschluß der Forststrafsachen	darunter solche, durch welche d. Einspruch ohne Beweisaufnahmeverwerf. ist (§ 452 Abs. 1 Str.Pr.O.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	I. Konstanz.												
1	Donaueschingen.	24	1	81	—	81	81	—	81	—	8	—	—
2	Engen	23	—	92	—	92	92	—	92	—	9	1	—
3	Konstanz . . .	43	1	282	—	282	280	—	280	—	17	—	—
4	Meßkirch . . .	11	—	41	7	48	41	6	47	6	2	—	—
5	Pfullendorf. . .	12	1	68	—	68	65	—	65	—	6	—	—
6	Radolfzell . . .	24	—	108	—	108	108	—	108	—	2	—	—
7	Stockach . . .	23	1	69	1	70	63	1	64	1	5	—	—
8	Ueberlingen . .	28	—	93	1	94	93	1	94	1	12	—	—
9	Villingen . . .	26	1	198	—	198	189	—	189	—	14	—	—
	Summe .	214	5	1 032	9	1 041	1 012	8	1 020	8	75	1	—
	II. Waldshut.												
10	Bonndorf . . .	12	4	72	—	72	71	—	71	—	1	1	—
11	Säckingen . . .	24	—	129	1	130	126	1	127	1	6	2	1
12	St. Blasien . . .	11	2	54	2	56	53	2	55	2	—	—	—
13	Schönau	12	4	122	2	124	120	1	121	1	4	1	—
14	Schopfheim . .	24	1	141	—	141	140	—	140	—	19	1	—
15	Waldshut . . .	46	—	171	—	171	170	—	170	—	12	2	—
	Summe . .	129	11	689	5	694	680	4	684	4	42	7	1
	III. Freiburg.												
16	Breisach . . .	22	—	98	—	98	95	—	95	—	7	1	—
17	Emmendingen .	24	2	181	—	181	176	—	176	—	7	1	1
18	Ettenheim . . .	23	—	81	1	82	78	1	79	1	7	2	—
19	Freiburg . . .	102	10	941	16	957	912	16	928	16	70	9	—
20	Kenzingen . . .	12	10	128	1	129	121	1	122	1	10	3	—
21	Lörrach	47	1	269	—	269	251	—	251	—	40	—	—
22	Müllheim . . .	23	1	124	2	126	120	2	122	2	6	6	—
23	Neustadt . . .	23	2	118	3	121	113	3	116	3	8	—	—
24	Staufen	17	—	93	—	93	89	—	89	—	3	1	—
25	Waldkirch . . .	19	—	110	4	114	107	4	111	4	3	2	—
	Summe . .	312	26	2 143	27	2 170	2 062	27	2 089	27	161	25	1
	IV. Offenburg.												
26	Achern	24	—	113	—	113	111	—	111	—	6	—	—
27	Bühl	23	4	181	1	182	179	1	180	1	20	1	—
28	Gengenbach . .	24	1	106	—	106	102	—	102	—	10	—	—
29	Kehl	34	5	243	1	244	241	1	242	1	41	—	—
30	Lahr	51	10	325	10	335	319	10	329	10	13	1	—
31	Oberkirch . . .	22	2	112	—	112	111	—	111	—	16	—	—
32	Offenburg . . .	39	2	272	1	273	260	1	261	1	21	—	—
33	Triberg	23	—	119	4	123	118	4	122	4	4	—	—
34	Wolfach	22	1	114	1	115	114	1	115	1	11	1	—
	Summe . .	262	25	1 585	18	1 603	1 555	18	1 573	18	142	3	—

IV. Strafsachen.

verhandlungen.								c. Einzelheiten.								
teile.				5. Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen:				1.	2.	und zwar:						
Urteilen ergingen:										Verfahren zu Gunsten des Verurteilten, beendet durch:				Verf. z. Ungunsten des Angeklagten, beend. durch:		
wegen anderer Vergehen	darunter in den von der Strafkammer überwiesen. Sachen	wegen anderer Übertretungen	wie oben zusammen	verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	freigesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	Unter den im laufenden Jahre beendeten Strafsachen befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war als Rheinschiffahrtsgericht	Unter den beendeten Strafsachen befinden sich Wiederaufnahmeverfahren	sofortige Freisprechung	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
69	44	4	81	82	82	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	53	13	92	98	98	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
208	118	55	280	289	289	41	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	26	6	47	42	42	17	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	32	9	65	64	64	13	13	—	1	—	—	—	—	1	—	1
101	70	5	108	114	114	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	41	4	64	66	65	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
68	35	13	94	103	102	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	95	20	189	197	197	33	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
807	514	129	1 020	1 055	1 053	156	150	—	1	—	—	—	—	1	—	1
64	34	5	71	80	80	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	71	22	127	150	150	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	33	5	55	58	46	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
103	73	12	121	140	139	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	71	9	140	151	151	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	81	36	170	185	185	31	31	—	1	1	—	—	1	—	—	—
542	363	89	684	764	751	80	78	—	1	1	—	—	1	—	—	—
78	59	9	95	129	129	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	97	29	176	194	194	34	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	34	18	79	92	88	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
663	428	170	928	979	970	154	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	78	8	122	126	125	34	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
191	116	20	251	245	245	48	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	59	18	122	174	163	25	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
91	46	14	116	119	116	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	30	23	89	91	91	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	60	13	111	127	124	20	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 554	1 007	322	2 089	2 276	2 245	378	368	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	74	5	111	117	117	31	31	—	1	—	—	—	—	—	1	1
152	105	6	180	198	197	25	25	2	—	—	—	—	—	—	—	—
69	37	23	102	99	99	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
192	130	8	242	273	272	39	39	—	1	1	—	—	1	—	—	—
282	190	23	329	338	329	73	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	54	11	111	105	105	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
192	152	47	261	274	273	57	57	—	1	—	—	—	—	—	1	1
104	70	10	122	131	125	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	62	10	115	120	119	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 267	874	143	1 573	1 655	1 636	292	291	2	3	1	—	—	1	—	2	2

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	1. Ordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	2. Außerordentliche Sitzungen der Schöffengerichte	3. Hauptverhandlungen (vertagte und solche, die mit Urteil schlossen) vor den Schöffengerichten	vor den Amtsrichtern (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	b. Hauptverhandlungen vor den Schöffengerichte	der Amtsgerichte (§ 211 Abs. 2 St.Pr.O.)	zusammen	in Forststrafsachen	in Privatklagesachen	4. Urteile: Von diesen nachd. ein Strafbefehl beantragt oder erlassen war, mit Ausschluß der Forststrafsachen	darunter solche, durch welche d. Einspruch ohne Beweisaufnahmeverworfen ist (§ 452 Abs. 1 St.Pr.O.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	V. Karlsruhe.												
35	Baden	51	2	213	2	215	211	2	213	2	31	1	—
36	Bretten	23	—	149	2	151	142	2	144	2	11	—	—
37	Bruchsal	49	12	322	4	326	299	4	303	4	28	4	—
38	Durlach	47	—	283	—	283	269	—	269	—	25	—	—
39	Ettlingen	24	2	205	3	208	200	3	203	3	15	—	—
40	Gernsbach	24	1	129	3	132	127	3	130	3	9	—	—
41	Karlsruhe	104	4	1 285	3	1 288	1 260	3	1 263	3	100	12	—
42	Pforzheim	109	1	993	1	994	957	1	958	1	77	17	1
43	Philippsburg	22	1	129	2	131	118	2	120	2	6	—	—
44	Rastatt	46	—	229	4	233	223	4	227	4	17	5	—
	Summe	499	23	3 937	24	3 961	3 806	24	3 830	24	319	39	1
	VI. Mannheim.												
45	Mannheim	275	—	2 791	—	2 791	2 589	—	2 589	—	156	224	3
46	Schwetzingen	49	2	397	2	399	340	2	342	2	40	1	—
47	Weinheim	26	6	183	3	186	168	3	171	3	15	—	—
	Summe	350	8	3 371	5	3 376	3 097	5	3 102	5	211	225	3
	VII. Heidelberg.												
48	Eppingen	23	—	121	1	122	120	1	121	1	16	—	—
49	Heidelberg	185	1	1 161	1	1 162	1 159	1	1 160	1	79	10	—
50	Sinsheim	24	2	155	3	158	144	3	147	3	11	—	—
51	Wiesloch	24	1	131	1	132	124	1	125	1	16	—	—
	Summe	256	4	1 568	6	1 574	1 547	6	1 553	6	122	10	—
	VIII. Mosbach.												
52	Adelsheim	23	—	70	—	70	69	—	69	—	10	1	—
53	Boxberg	21	—	45	—	45	45	—	45	—	3	1	—
54	Buchen	21	2	86	2	88	86	2	88	2	12	—	—
55	Eberbach	19	6	54	3	57	54	3	57	3	7	—	—
56	Mosbach	30	—	160	—	160	157	—	157	—	16	1	—
57	Neckarbischofsh.	24	2	110	1	111	108	1	109	1	4	3	—
58	Tauberbischofsh.	21	—	93	1	94	92	1	93	1	20	3	—
59	Walldürn	22	—	91	1	92	91	1	92	1	13	5	—
60	Wertheim	23	—	84	—	84	84	—	84	—	17	—	—
	Summe	204	10	793	8	801	786	8	794	8	102	14	—
	Zusammenstellung.												
	I. Konstanz	214	5	1 032	9	1 041	1 012	8	1 020	8	75	1	—
	II. Waldshut	129	11	689	5	694	680	4	684	4	42	7	1
	III. Freiburg	312	26	2 143	27	2 170	2 062	27	2 089	27	161	25	1
	IV. Offenburg	262	25	1 585	18	1 603	1 555	18	1 573	18	142	3	—
	V. Karlsruhe	499	23	3 937	24	3 961	3 806	24	3 830	24	319	39	1
	VI. Mannheim	350	8	3 371	5	3 376	3 097	5	3 102	5	211	225	3
	VII. Heidelberg	256	4	1 568	6	1 574	1 547	6	1 553	6	122	10	—
	VIII. Mosbach	204	10	793	8	801	786	8	794	8	102	14	—
	Summe	2 226	112	15 118	102	15 220	14 545	100	14 645	100	1 174	324	6

IV. Strafsachen.

verhandlungen.								c. Einzelheiten.								
teile.				5. Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen:				1. Unter den im laufenden Jahre beendeten Strafsachen befinden sich solche, für welche das Gericht zuständig war als Rheinschifffahrtsgericht:	2. Unter den beendeten Strafsachen befinden sich Wiederaufnahmeverfahren	und zwar: Verfahren zu Gunsten des Verurteilten, beendet durch:				Verf. z. Ungunsten des Angeklagten, beend. durch:		
Urteilen ergingen																
wegen anderer Vergehen	darunter in den von der Strafkammer überwiesen. Sachen	wegen anderer Übertretungen	zusammen	verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	freigesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte			sofortige Freisprechung	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhalt. d. früher. Urteils	zusammen
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
156	98	23	213	259	258	31	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	76	21	144	198	196	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	181	20	303	332	328	74	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214	169	30	269	343	343	63	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—
169	128	16	203	259	252	29	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	82	8	130	178	176	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 012	602	136	1 263	1 338	1 335	168	168	12	—	—	—	—	—	—	—	—
708	459	155	958	1 032	1 032	166	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105	80	7	120	167	165	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
178	125	23	227	265	264	63	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 009	2 000	439	3 830	4 371	4 349	657	648	12	—	—	—	—	—	—	—	—
1 909	1 273	300	2 589	2 520	2 520	614	614	10	—	—	—	—	—	—	—	—
277	231	22	342	458	456	77	77	1	—	—	—	—	—	—	—	—
141	118	12	171	220	217	35	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 327	1 622	334	3 102	3 198	3 193	726	724	11	—	—	—	—	—	—	—	—
94	74	10	121	145	145	24	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
916	657	154	1 160	1 221	1 221	186	185	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	73	23	147	139	136	33	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	67	13	125	131	130	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 215	871	200	1 553	1 636	1 632	271	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	43	7	69	70	70	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	26	4	45	47	47	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	43	14	88	99	98	18	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	32	5	57	71	69	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
127	78	13	157	198	198	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	61	20	109	124	123	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	39	13	93	94	94	24	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	46	8	92	114	113	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	39	13	84	90	90	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
573	407	97	794	907	902	173	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—
807	514	129	1 020	1 055	1 053	156	150	—	1	—	—	—	—	1	—	1
542	363	89	684	764	751	80	78	—	1	1	—	—	1	—	—	—
1 554	1 007	322	2 089	2 276	2 245	378	368	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 267	874	143	1 573	1 655	1 636	292	291	2	3	1	—	—	1	—	2	2
3 009	2 000	439	3 830	4 371	4 349	657	648	12	—	—	—	—	—	—	—	—
2 327	1 622	334	3 102	3 198	3 193	726	724	11	—	—	—	—	—	—	—	—
1 215	871	200	1 553	1 636	1 632	271	268	—	—	—	—	—	—	—	—	—
573	407	97	794	907	902	173	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 294	7 658	1 753	14 645	15 862	15 761	2 733	2 697	25	5	2	—	—	2	1	2	3

a. Zivil

| | | |

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

der Sachen.										b. Mündliche Verhandlungen.						
Instanz.				II Bürgerl. Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.			III. Beschwerden		IV.	I. Zahl der mündlichen Verhandlungen in erster Instanz				II Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Berufungsinstanz		III.
2. vor den Kammern für Handelssachen.					Urkunden-Prozesse					1. vor den Civilkammern		2. vor den Kammern für Handelssachen				
Gewöhnliche Prozesse	Urkunden-prozesse: überhaupt	Urkunden-prozesse: darunter Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Gewöhnliche Prozesse	überhaupt	darunter Wechselprozesse	in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	im Konkursverfahren	Rechtspolizeisachen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen	überhaupt	darunter kontradiktorische Verhandlungen	Zahl der mündlichen Verhandlungen in der Beschwerdeinstanz
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
—	—	—	—	70	—	—	44	—	33	1 020	378	—	—	129	55	2
—	—	—	—	56	—	—	29	—	27	587	191	—	—	84	62	2
302	333	332	12	205	—	—	87	5	65	1 688	731	717	152	266	180	1
—	—	—	—	145	—	—	58	4	14	1 394	673	—	—	222	168	—
709	682	680	33	376	2	2	245	6	164	2 983	1 569	1 765	577	481	366	7
1 083	503	500	62	417	2	2	219	2	39	2 972	1 560	2 074	765	543	431	4
—	—	—	—	162	3	3	69	—	27	1 250	441	—	—	190	141	—
—	—	—	—	89	—	—	33	3	27	580	263	—	—	131	100	—
2 094	1 518	1 512	107	1 520	7	7	784	20	396	12 474	5 806	4 556	1 494	2 046	1 503	16

Verhandlungen.

Verhandlungen erster Instanz vor den Civilkammern.

einstweilige gungen		d. Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern							a. bis d. zusammen							
Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
—	8	13	—	31	—	—	34	—	51	116	373	102	2	14	152	3	418	1 064
—	2	3	—	8	—	—	21	—	12	41	235	62	—	13	91	1	214	616
—	9	25	1	62	—	—	83	—	54	200	413	302	1	23	396	10	691	1 836
—	3	10	—	26	—	—	34	—	13	73	500	260	3	9	338	6	313	1 429
—	23	50	3	122	1	—	147	—	85	358	805	607	8	18	866	2	792	3 098
—	14	58	3	113	1	—	146	—	122	385	768	640	15	11	735	3	916	3 088
—	11	16	—	22	—	—	23	—	30	75	524	193	3	11	212	1	412	1 356
—	—	—	1	6	—	—	11	—	9	27	155	86	2	4	133	—	215	595
—	70	175	8	390	2	—	499	—	376	1 275	3 773	2 252	34	103	2 923	26	3 971	13 082

B. Landgerichte und
I. Bürgerliche

b. Mündliche

V. Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen

Ordnungszahl	Landgerichte.	a. gewöhnliche Prozesse								b. Urkunden- und				
		Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen ohne vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Konstanz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg	137	57	—	4	30	—	132	360	256	15	—	—	7
4	Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Karlsruhe	355	141	2	18	178	1	425	1120	549	53	—	3	35
6	Mannheim	326	255	28	12	248	3	744	1816	390	41	—	5	16
7	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1018	453	30	34	476	4	1301	3316	1197	109	—	8	58

b. Mündliche

VI. Ergebnisse der mündlichen

Ordnungszahl	Landgerichte.	a. gewöhnliche Prozesse								b. Urkunden-		
		Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen ohne vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Konstanz	9	—	41	—	7	14	—	58	129	—	—	—
2	Waldshut	2	1	20	—	2	15	—	31	90	—	—	—
3	Freiburg	18	1	127	—	1	52	—	89	288	—	—	—
4	Offenburg	25	—	113	—	—	55	—	34	227	—	—	—
5	Karlsruhe	55	4	255	—	1	95	—	96	506	—	—	1
6	Mannheim	55	2	301	—	3	103	—	85	549	—	—	1
7	Heidelberg	14	1	115	—	2	28	—	31	201	—	—	1
8	Mosbach	18	1	59	1	—	12	—	30	131	—	—	—
	Summe	196	10	1050	1	16	384	—	451	2118	—	—	3

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

Verhandlungen.

erster Instanz vor den Kammern für Handelssachen.

Wechselprozesse			c. Arreste und einstweilige Verfügungen								a. bis c. zusammen							
Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	86	366	1	—	—	—	—	—	—	1	396	72	—	4	57	—	218	747
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	243	883	1	—	—	5	—	—	—	6	905	194	2	26	213	1	668	2 009
—	136	588	1	3	—	1	—	—	8	13	917	299	28	18	264	3	888	2 417
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	465	1 837	3	3	—	6	—	—	8	20	2 218	565	30	48	534	4	1 774	5 173

Verhandlungen.

Verhandlungen in der Berufungsinstanz.

und Wechselprozesse						a. und b. zusammen								
Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
—	—	—	—	—	—	9	—	41	—	7	14	—	58	129
—	—	—	—	—	—	2	1	39	—	2	15	—	31	90
—	—	—	—	—	—	18	1	127	—	1	52	—	89	288
—	—	—	—	—	—	25	—	113	—	—	55	—	34	227
—	—	—	—	—	1	55	4	256	—	1	95	—	93	504
—	—	—	—	1	2	55	2	302	—	3	103	—	86	551
—	—	—	—	1	2	14	1	116	—	2	38	—	32	203
—	—	—	—	—	—	18	1	59	1	—	22	—	30	131
—	—	—	—	2	5	196	10	1 053	1	16	394	—	453	2 123

B. Landgerichte und
I. Bürgerliche

b. Mündliche

V. Ergebnisse der mündlichen

3. Urkunden-

Ordnungszahl	Landgerichte	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und auf Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Erledigungen	Summe	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und auf Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Konstanz	9	—	41	—	7	14	—	56	129	—	—	—
2	Waldshut	2	1	39	—	2	15	—	31	90	—	—	—
3	Freiburg	18	1	127	—	1	52	—	89	288	—	—	—
4	Offenburg	25	—	113	—	—	55	—	34	227	—	—	—
5	Karlsruhe	55	4	255	—	1	95	—	96	506	—	—	1
6	Mannheim	55	2	301	—	3	106	—	85	549	—	—	1
7	Heidelberg	14	1	115	—	2	38	—	31	201	—	—	1
8	Mosbach	18	1	59	1	—	22	—	30	131	—	—	—
	Summe	196	10	1050	1	16	394	—	451	2118	—	—	3

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

Verhandlungen.

erster Instanz vor den Kammern für Handelssachen.

Wechselprozesse				c. Arreste und einstweilige Verfügungen								a. bis c. zusammen					
Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	86	366	1	—	—	—	—	—	—	1	396	72	—	4	57	—	218	747
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	243	883	1	—	—	5	—	—	—	6	905	194	2	26	213	1	668	2 009
—	136	588	1	3	—	1	—	—	8	13	917	299	28	18	264	3	888	2 417
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	465	1 837	3	3	—	6	—	—	8	20	2 218	565	30	48	534	4	1 774	5 173

Verhandlungen.

Verhandlungen in der Berufungsinstanz.

und Wechselprozesse									a. und b. zusammen					
Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe	Endurteile durch Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Urteils	Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
—	—	—	—	—	—	9	—	41	—	7	14	—	58	129
—	—	—	—	—	—	2	1	39	—	2	15	—	31	90
—	—	—	—	—	—	18	1	127	—	1	52	—	89	288
—	—	—	—	—	—	25	—	113	—	—	55	—	34	227
—	—	—	—	—	1	35	4	256	—	1	95	—	93	504
—	—	—	—	1	2	55	2	302	—	3	103	—	86	551
—	—	—	—	1	2	14	1	116	—	2	38	—	32	203
—	—	—	—	—	—	18	1	59	1	—	22	—	30	131
—	—	—	—	2	5	196	10	1 053	1	16	394	—	453	2 123

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

heiten.

Prozesse.

Instanz					b. in der Berufungsinstanz									
bb. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:					aa. Zahl der in dem Geschäftsjahr in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung und dem ersten Verhandlungstermine betrug:					bb. Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:				
weniger als 6 Monate	6 bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre und mehr	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	weniger als 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 2 Jahre	2 Jahre und mehr
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
26	31	31	4	2	—	48	18	4	—	13	17	7	3	1
24	23	12	2	—	—	33	13	10	—	26	12	1	—	—
104	89	89	24	5	—	55	94	43	13	46	40	22	3	—
47	63	81	36	78	—	73	37	29	6	51	29	30	3	—
254	255	172	49	6	—	251	65	62	—	156	73	30	1	—
378	289	171	43	8	—	294	47	77	1	207	76	19	1	—
85	48	20	4	2	—	68	43	23	31	73	22	7	—	—
36	32	14	3	1	—	52	24	11	2	34	18	6	1	1
954	830	590	165	102	—	874	341	259	53	606	287	122	12	2

heiten.

sachen.

auf.

der Ehe								3. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe									
davon sind beendet:					bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:					bleiben unbeendet:	
in erster Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	in erster Instanz		in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
durch Urteil	ohne Urteil										durch Urteil	ohne Urteil						
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	—	—	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Staatsanwaltschaften.

Rechtspflege.

heiten.

sachen.

auf:

des ehelichen Lebens

| waren anhängig: | | | sind beendet: | | |

Tätigkeit der Staatsanwaltschaft in anhängig gewordenen Ehe- und Entmündigungssachen.

Ordnungszahl	Landgerichtsbezirke	1. Tätigkeit der Klagen in Ehesachen	2. Klagen in Entmündigungssachen wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche: Auf Einleitung des Entmündigungsbeschlusses: erhoben von der Staatsanwaltschaft	Auf Einleitung des Entmündigungsbeschlusses: erhoben gegen die Staatsanwaltschaft	Auf Wiederaufhebung der Entmündigung: erhoben von der Staatsanwaltschaft	Auf Wiederaufhebung der Entmündigung: erhoben gegen die Staatsanwaltschaft	3. Klagen in Entmündigungssachen wegen Verschwendung oder Trunksucht erhoben gegen die Staatsanwaltschaft: Auf Einleitung des Entmündigungsbeschlusses	Auf Wiederaufhebung der Entmündigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Konstanz		—	1	—	—	—	—
2	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg			1	—	—		—
4	Offenburg	—	—	1	—	—	—	—
5	Karlsruhe		—	1	—	1	—	—
6	Mannheim	—	—	1	—	—	1	—
7	Heidelberg	—	—	—	—	—	—	—
8	Mosbach	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	—	—	6	—	1	1	—

B. Landgerichte und Staatsanwaltschaften.

II. Strafrechtspflege.

B. Landgerichte und
II. Straf-

a. Zahl

Ordnungszahl	Landgerichte															

Staatsanwaltschaften.

rechtspflege.

der Sachen.

II. Hauptverfahren in erster Instanz (einschl. der Wiederaufnahmeverfahren).

1. Vor den Schwurgerichten										2. Vor den Strafkammern									
										a. wegen Verbrechen:									
waren anhängig:			davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:				bleiben unbeendet:		
			in der 1. Instanz										in der 1. Instanz						
überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	ohne Urteil	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	ohne Urteil	in der Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
1	17	18	17	—	—	17	—	1	1	6	129	135	116	6	2	124	1	10	11
2	13	15	9	—	—	9	1	5	6	6	84	90	84	—	1	85	2	3	5
2	34	36	32	—	—	32	1	3	4	15	284	299	269	1	8	278	1	20	21
1	12	13	10	—	—	10	—	3	3	5	141	146	139	1	1	141	—	5	5
5	28	33	26	—	2	28	1	4	5	32	414	446	398	8	12	418	6	12	18
—	11	11	6	—	1	7	—	4	4	13	317	330	304	4	8	316	1	13	14
4	9	13	10	—	—	10	—	3	3	10	125	135	121	—	2	123	—	12	12
1	8	9	5	—	—	5	—	4	4	4	50	54	48	—	1	49	—	5	5
16	132	148	115	—	3	118	3	27	30	91	1544	1635	1479	20	35	1534	11	90	101

der Sachen.

rufungen.

klagesachen							2. Andere Vergehen und Übertretungen										IV. Beschwerden, welche zur Zuständigkeit der Strafkammern gehören
davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			waren anhängig:			davon sind beendet:				bleiben unbeendet:			
in der Berufungsinstanz										in der Berufungsinstanz							
durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
—	11	11	22	—	2	2	5	51	56	2	36	9	47	—	9	9	39
1	6	4	11	—	1	1	2	61	63	10	33	15	58	—	5	5	28
1	9	20	30	—	11	11	28	158	186	23	109	28	160	—	26	26	95
—	24	23	47	—	12	12	8	123	131	1	104	18	123	—	8	8	28
3	44	43	90	—	12	12	24	370	394	28	291	49	368	—	26	26	111
3	35	28	66	—	5	5	11	317	328	35	248	25	308	—	20	20	127
1	22	18	41	—	3	3	5	180	185	19	135	24	178	—	7	7	61
—	15	13	28	—	—	—	5	61	66	5	45	16	66	—	—	—	30
9	166	160	335	—	46	46	88	1321	1409	128	1001	184	1308	—	101	101	519

B. Landgerichte und
II. Straf-

Ordnungszahl	Landgerichte.	b. Hauptverhandlungen (vertagte								
		I. Vor den Schwurgerichten					II. Vor den Strafkammern in			
		Hauptverhandlungen	Urteile	Es sind nach diesen Urteilen: verurteilt	freigesprochen	Zahl der Beschlüsse aus § 317 Str.P.O.	Hauptverhandlungen	Urteile	Es sind nach diesen Urteilen in erster Instanz verurteilt	freigesprochen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Konstanz	17	17	14	3	—	170	169	194	16
2	Waldshut	9	9	11	—	—	112	110	137	7
3	Freiburg	32	32	31	5	—	398	391	426	46
4	Offenburg	11	10	10	1	—	212	209	236	12
5	Karlsruhe	28	28	26	4	—	657	637	738	38
6	Mannheim	7	7	7	—	—	483	464	528	74
7	Heidelberg	10	10	13	4	—	207	199	209	29
8	Mosbach	5	5	3	5	—	81	76	92	5
	Summe	119	118	115	22	—	2320	2255	2560	227

Ordnungszahl	Landgerichte.	c. Einzel-								
		1. Vorverfahren sind beendet							2. Einzelheiten	
		im ganzen	durch Einstellung des Verfahrens seitens der Staatsanwaltschaft	durch Beschluß der Strafkammer: auf Nichteröffnung des Hauptverfahrens	auf Eröffnung des Hauptverfahrens: vor einem Schöffengericht auf Grund des § 75 G.V.G.	vor einem Schöffengericht auf Grund des § 207 Str.P.O.	vor einem Schwurgericht oder einer Strafkammer	auf andere Art	a. Anträge auf Voruntersuchung: vom Angeschuldigten	davon sind abgelehnt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Konstanz	1875	1017	46	522	4	194	92	—	—
2	Waldshut	1033	526	9	365	—	123	10	1	1
3	Freiburg	3099	1503	21	1036	—	432	107	4	4
4	Offenburg	2220	1067	29	864	1	218	41	1	1
5	Karlsruhe	6171	3097	85	2047	4	664	274	5	4
6	Mannheim	5307	2984	44	1632	—	484	163	1	1
7	Heidelberg	2482	1279	37	894	—	209	63	—	—
8	Mosbach	1053	530	6	414	1	85	17	—	—
	Summe	23240	12003	277	7774	10	2409	767	12	11

Staatsanwaltschaften.

rechtspflege.

und solche, die mit Urteil schlossen.

erster Instanz		III. Vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz								
Von den Urteilen ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahren eröffnet worden ist:		Hauptverhandlungen	Urteile	Von diesen Urteilen ergingen nach der Verhandlung:		Die nach der Verhandlung vor drei Richtern ergangenen Urteile verteilen sich auf folgende Sachen:			Von den ergangenen Urteilen lauten:	
wegen Verbrechen	wegen Vergehen			vor fünf Richtern	vor drei Richtern	Privatklagesachen	Rheinschiffahrtsgerichtliche Sachen	andere Sachen	auf Aufhebung des ersten Urteils	auf Verwerfung der Berufung
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
119	50	48	47	26	21	11	—	10	26	21
85	25	52	50	32	18	7	—	11	27	23
277	114	145	142	94	48	10	—	38	54	88
141	68	131	129	82	47	24	—	23	45	84
410	227	387	366	247	119	57	—	62	134	232
312	152	342	321	229	92	38	—	54	119	202
123	76	178	177	114	63	22	—	41	54	123
49	27	65	65	38	27	15	—	12	23	42
1516	739	1348	1297	862	435	184	—	251	482	815

heiten.

aus dem beendeten Verfahren.						3. Am Jahresschlusse anhängige Strafsachen, in denen ein Beschluß auf vorläufige Einstellung des Verfahrens (§§ 203, 208 Str.P.O.) ergangen war	4. Unter den beendeten Strafsachen befanden sich Wiederaufnahmeverfahren und zwar:				
Eröffnung der sind gestellt:		b. Beschlüsse der Strafkammer auf Eröffnung der Voruntersuchung:		c. Voruntersuchungen sind geführt:			a. Verfahren zu Gunsten des Verurteilten beendet durch:			b. Verfahren zu Ungunsten des Angeklagten beendet durch:	
von der Staatsanwaltschaft	davon sind abgelehnt	auf Antrag	von Amtswegen	von dem Untersuchungsrichtern	von den Amtsgerichten		sofortige Freisprechung	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhaltung des früheren Urteils	Aufhebung des früheren Urteils	Aufrechterhaltung des früheren Urteils
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
99	—	—	2	100	1	15	1	—	—	—	2
27	—	—	—	25	2	7	—	—	—	—	—
110	—	—	—	102	8	30	—	1	—	—	—
53	—	—	—	52	1	15	1	—	—	—	1
137	—	1	—	130	8	49	—	—	—	—	—
108	—	—	3	107	4	20	1	1	—	—	—
76	—	—	1	65	12	21	—	—	—	—	—
20	—	—	—	15	5	34	—	—	1	—	—
630	—	1	6	596	41	191	3	2	1	—	3

C. Oberlandesgericht.

I. Bürgerliche Rechtspflege.

Ordnungszahl	Oberlandesgericht	Berufungen.					Mündl. Verhandlungen		Wichtigere Ergebnisse derselben				Beschwerden		Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Rechtspolizeisachen
		Anhängig gewordene Fälle	Prozeß-Art.						Beweisbeschlüsse	Endurteile						
			Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse mit Ausschluß der Wechselprozesse	Wechselprozesse	Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern u. Kindern	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische		Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Vergleiche	in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	in Sachen, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	Karlsruhe	930	886	—	5	39	1 186	880	245	838	593	11	42	282	3	46
	Hiervon entfallen a. d Landgerichte:															
1	Konstanz . . .	38	37	—	—	1	45	36	4	34	26	—	3	18	—	6
2	Waldshut . . .	19	19	—	—	—	29	17	3	24	14	—	1	7	—	1
3	Freiburg . . .	108	101	—	1	6	127	92	25	87	63	2	3	17	—	5
4	Offenburg . . .	73	69	—	1	3	68	50	8	54	39	1	3	17	—	3
5	Karlsruhe . . .	266	251	—	1	14	330	241	68	225	155	4	10	93	2	15
6	Mannheim . . .	314	302	—	2	10	437	341	102	307	227	1	14	84	—	8
7	Heidelberg . . .	74	70	—	—	4	99	64	21	71	44	2	4	31	—	5
8	Mosbach	38	37	—	—	1	51	39	13	36	25	1	4	15	1	3
	Summe wie oben .	930	886	—	5	39	1 186	880	245	838	593	11	42	282	3	46

II. Strafrechtspflege.

Ordnungszahl	Oberlandesgericht	Erledigte Revisionen gegen Urteile erster Instanz	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend		Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend:			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 St.-P.-O.)	
			Privatklagesachen	andere Vergehen und Übertretungen	vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	vor die Strafkammer	vor das Schwurgericht	Entscheidungen, durch welche der Antrag	
								für begründet erachtet worden ist	für nicht begründet erachtet worden ist
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Karlsruhe . . .	3	35	71	38	54	7	3	17
	Hiervon entfallen auf die Landgerichte:								
1	Konstanz . . .	1	3	4	1	—	1	—	1
2	Waldshut . . .	—	—	4	3	—	1	—	1
3	Freiburg . . .	1	2	15	4	10	1	—	2
4	Offenburg . . .	1	2	7	4	2	—	—	3
5	Karlsruhe . . .	—	14	18	12	18	2	2	6
6	Mannheim . . .	—	8	15	9	15	1	—	2
7	Heidelberg . . .	—	2	5	3	5	—	1	1
8	Mosbach	—	4	3	2	4	1	—	1
	Summe wie oben	3	35	71	38	54	7	3	17

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	I. Konstanz.								
	1. A.-G. Donaueschingen.								
1	Donaueschingen	12	380	386	6	163	22	40	6
2	Hüfingen	18	337	333	22	110	16	40	1
	2. A.-G. Engen.								
3	Engen	11	215	221	5	119	15	36	2
4	Immendingen	28	218	234	12	83	8	26	15
5	Thengen	20	163	178	5	90	16	25	—
	3. A.-G. Konstanz.								
6	Konstanz I	21	676	683	14	208	37	27	241
7	Konstanz II	5	724	723	6	120	24	90	35
	4. A.-G. Meßkirch.								
8	Meßkirch	7	244	203	48	122	6	27	3
9	Stetten a. k. M.	11	142	136	17	52	3	16	—
	5. A.-G. Pfullendorf.								
10	Pfullendorf	21	441	449	13	163	18	53	2
	6. A.-G. Radolfzell.								
11	Radolfzell	11	461	468	4	254	23	52	10
12	Singen	11	604	604	11	206	15	62	43
	7. A.-G. Stockach.								
13	Stockach I	23	286	299	10	110	20	28	12
14	Stockach II	7	239	215	31	99	11	27	3
	8. A.-G. Ueberlingen.								
15	Ueberlingen	35	288	301	22	160	8	32	8
16	Meersburg	12	456	461	7	157	12	43	13
17	Salem	23	379	387	15	54	11	50	6
	9. A.-G. Villingen.								
18	Villingen I	27	309	318	18	156	18	25	18
19	Villingen II	17	285	290	12	108	18	51	23
	Summe I	320	6847	6889	278	2534	301	750	441
	II. Waldshut.								
	10. A.-G. Bonndorf.								
20	Bonndorf	16	266	252	30	102	11	28	16
21	Stühlingen	3	191	180	14	82	22	27	2
	11. A.-G. Säckingen.								
22	Säckingen	9	381	378	12	208	55	25	7
23	Badisch Rheinfelden	5	198	194	9	112	8	21	8
24	Rickenbach	9	213	212	10	145	11	23	1

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		Sachen							
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Ehepacte	Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	12. A.-G. St. Blasien.								
25	St. Blasien	12	396	395	13	249	37	28	8
	13. A.-G. Schönau.								
26	Schönau	18	369	357	30	196	7	21	2
27	Zell i. W.	8	237	220	25	99	22	22	39
	14. A.-G. Schopfheim.								
28	Schopfheim I	21	333	336	18	115	6	21	26
29	Schopfheim II	3	298	290	11	120	3	16	12
	15. A.-G. Waldshut.								
30	Waldshut	31	466	474	23	116	7	19	4
31	Görwihl	22	118	121	19	89	—	14	4
32	Grießen	19	227	208	38	167	6	19	3
33	Thiengen	29	331	334	26	209	5	25	14
	Summe II	205	4 024	3 951	278	2 011	200	309	146
	III. Freiburg.								
	16. A.-G. Breisach.								
34	Breisach	21	313	291	43	151	12	15	14
35	Rothweil	36	302	299	39	197	15	20	2
	17. A.-G. Emmendingen.								
36	Emmendingen I	27	390	379	38	141	33	37	12
37	Emmendingen II	23	241	234	30	152	10	26	—
38	Eichstetten	26	387	387	26	186	11	15	18
	18. A.-G. Ettenheim.								
39	Ettenheim	17	423	387	53	224	27	58	3
	19. A.-G. Freiburg.								
40	Freiburg I	53	1 236	1 259	30	118	8	43	129
41	Freiburg II	113	927	1 014	26	121	36	31	113
42	Freiburg III	41	1 225	1 239	27	81	21	45	958
43	Freiburg IV	74	771	825	20	147	18	61	171
44	Freiburg V	8	648	606	50	128	10	30	165
45	Freiburg VI	52	554	555	51	148	8	15	2
46	Freiburg VII	10	243	235	18	82	3	16	1
47	Kirchzarten	57	264	313	8	179	9	11	2
	20. A.-G. Kenzingen.								
48	Kenzingen	5	352	337	20	197	15	39	—
49	Endingen	23	327	313	37	122	21	20	33
	21. A.-G. Lörrach.								
50	Lörrach I	29	642	650	21	136	35	62	147
51	Lörrach II	10	320	308	22	194	12	16	4
52	Kandern	14	216	221	9	143	3	18	7
53	Kirchen	15	212	207	20	154	11	9	—

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T. Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Ehevertrage	Wechselproteste
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	22. A.-G. Müllheim.								
54	Müllheim	10	406	408	8	210	11	24	6
55	Schliengen	37	249	270	16	183	5	2	1
	23. A.-G. Neustadt.								
56	Neustadt	38	453	465	26	154	28	44	9
	24. A.-G. Staufen.								
57	Staufen	28	392	384	36	206	11	12	14
58	Krozingen	13	198	193	18	112	14	9	1
	25. A.-G. Waldkirch.								
59	Waldkirch	32	350	364	18	191	17	48	6
60	Elzach	14	248	249	13	108	18	44	12
	Summe III	826	12289	12392	723	4165	422	770	1830
	IV. Offenburg.								
	26. A.-G. Achern.								
61	Achern I	19	360	347	32	201	17	36	16
62	Achern II	41	247	251	37	134	10	41	2
	27. A.-G. Bühl.								
63	Bühl I	33	313	317	29	107	19	44	2
64	Bühl II	12	296	295	13	101	3	43	9
65	Bühl III	10	267	259	18	103	4	56	4
	28. A.-G. Gengenbach.								
66	Gengenbach	14	333	337	10	123	43	33	2
67	Zell a. H.	19	232	246	5	115	15	29	22
	29. A.-G. Kehl.								
68	Kehl I	24	553	558	19	148	18	97	34
69	Kehl II	12	315	305	22	81	9	41	1
70	Rheinbischofsheim	9	327	321	15	177	16	45	2
	30. A.-G. Lahr.								
71	Lahr I	24	628	623	29	205	25	42	64
72	Lahr II	20	539	534	25	149	17	72	70
73	Lahr III	32	331	330	33	159	25	25	13
	31. A.-G. Oberkirch.								
74	Oberkirch	7	405	406	6	155	14	40	27
75	Oppenau	10	190	189	11	86	3	27	4

B. Notariate.

Laufende Nummer	Amtsgerichtsbezirke, Sitz und Amtsbezirke der Notariate	Anzahl der Notare am 1. 1. [illegible]				Anzahl der [illegible] Notare			
		hauptberuflich	nebenberuflich	beamtet	nicht beamtet	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Württembergische
		Zahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8
	I. Aalen								
1	[illegible] I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2	[illegible] II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3	[illegible] III	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4	[illegible][1]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	II. Backnang								
5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	III. Balingen								
7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Summe I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	IV. Ludwigsburg								
	1. Amt Ludwigsburg								
9	Ludwigsburg I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
10	Ludwigsburg II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11	Ludwigsburg III	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	2. Amt Bietigheim								
12	Bietigheim I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
13	Bietigheim II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
14	Bietigheim III	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	3. Amt Brackenheim								
15	Brackenheim I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
16	Brackenheim II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
17	Brackenheim[2]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	4. Amt Ludwigsburg								
18	Ludwigsburg I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
19	Ludwigsburg II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
20	Ludwigsburg III	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
21	Ludwigsburg[3]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	5. Amt Marbach								
22	Marbach I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
23	Marbach II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	6. Amt Vaihingen								
24	Vaihingen I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
25	Vaihingen II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	7. Amt Vaihingen								
26	Vaihingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[1] Das vom Notariat [illegible] II seither ausgeübte gewesene Hilfsnotariat Aalen wurde mit Wirkung vom 1. August 1914 zu einem selbständigen Notariat umgewandelt.

[2] Das vom Notariat Brackenheim II seither ausgeübte gewesene Hilfsnotariat Brackenheim wurde mit 1. August 1914 zu einem selbständigen Notariat umgewandelt.

[3] Das vom Notariat Ludwigsburg II seither ausgeübte gewesene Hilfsnotariat Ludwigsburg wurde mit Wirkung vom [illegible] zu einem selbständigen Notariat umgewandelt.

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Ehepakte	Wechselprotests
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	41. A.-G. Karlsruhe.								
101	Karlsruhe I	19	855	866	8	163	14	47	97
102	Karlsruhe II	5	1 012	1 012	5	106	25	61	145
103	Karlsruhe III	14	1 563	1 567	10	242	44	80	221
104	Karlsruhe IV	18	478	482	14	193	23	33	5
105	Karlsruhe V	10	640	636	14	109	6	65	10
106	Karlsruhe VI	14	1 107	1 115	6	115	20	46	28
107	Karlsruhe VII	26	671	684	13	215	35	38	8
108	Karlsruhe VIII	16	747	759	4	106	25	12	3
109	Karlsruhe IX	41	414	433	22	228	5	15	4
110	Graben	30	350	356	24	294	6	3	—
	42. A.-G. Pforzheim.								
111	Pforzheim I	47	2 335	2 352	30	168	54	251	254
112	Pforzheim II	39	418	432	25	147	19	17	6
113	Pforzheim III	38	777	711	104	165	8	9	6
114	Pforzheim IV	29	432	441	20	196	17	18	3
115	Pforzheim V	55	490	502	33	187	20	35	2
	43. A.-G. Philippsburg.								
116	Philippsburg	26	195	188	33	92	12	8	3
117	Wiesenthal*)	9	218	216	11	160	18	7	—
	44. A.-G. Rastatt.								
118	Rastatt I	28	384	393	19	158	15	30	14
119	Rastatt II	9	143	141	11	97	13	9	1
120	Rastatt III	24	600	609	15	182	13	39	16
121	Rastatt IV	14	558	552	20	194	41	29	1
	Summe V	996	21 083	21 245	834	6 470	742	1 329	1 394
	VI. Mannheim.								
	45. A.-G. Mannheim.								
122	Mannheim I	4	960	954	10	91	40	77	85
123	Mannheim II	20	1 464	1 478	6	142	14	59	161
124	Mannheim III	22	946	950	18	91	22	22	101
125	Mannheim IV	18	1 142	1 126	34	254	30	62	97
126	Mannheim V	5	753	740	18	184	32	78	51
127	Mannheim VI	54	1 771	1 726	99	215	27	116	27
128	Mannheim VII	8	621	623	6	94	27	50	90
129	Mannheim VIII	41	727	738	30	130	47	59	83
130	Mannheim IX	66	676	726	16	338	47	52	10
131	Ladenburg	25	353	348	30	59	22	11	9
	46. A.-G. Schwetzingen.								
132	Schwetzingen	29	391	398	22	211	20	32	31
133	Hockenheim	67	504	520	51	193	9	17	18

*) Errichtet auf 1. Mai 1904.

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		übergeführten	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergebenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. R.P.T.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	47. A.-G. Weinheim.								
134	Weinheim I	14	522	522	14	271	23	28	52
135	Weinheim II	15	274	260	29	123	20	12	6
	Summe VI	388	11 104	11 109	383	2 396	380	675	821
	VII. Heidelberg.								
	48. A.-G. Eppingen.								
136	Eppingen	21	463	397	87	151	19	28	2
	49. A.-G. Heidelberg.								
137	Heidelberg I	16	1 063	1 074	5	194	28	37	125
138	Heidelberg II	32	549	562	19	129	14	27	91
139	Heidelberg III	9	810	802	17	129	7	63	35
140	Heidelberg IV	14	925	924	15	220	39	34	13
141	Heidelberg V	17	936	943	12	134	27	64	3
142	Neckargemünd I	18	372	362	28	58	10	34	8
143	Neckargemünd II	21	212	203	30	44	10	19	2
	50. A.-G. Sinsheim.								
144	Sinsheim I	30	452	453	29	231	31	22	3
145	Sinsheim II	19	318	299	38	129	14	31	1
	51. A.-G. Wiesloch.								
146	Wiesloch I	20	905	913	12	148	11	30	3
147	Wiesloch II	31	541	501	71	192	15	6	1
	Summe VII	248	7 548	7 433	363	1 759	225	395	287
	VIII. Mosbach.								
	52. A.-G. Adelsheim.								
148	Adelsheim I	12	294	287	19	108	6	20	1
149	Adelsheim II	11	161	163	9	87	6	21	—
	53. A.-G. Boxberg.								
150	Boxberg	17	235	229	23	74	15	32	3
151	Krautheim	9	164	168	5	117	2	20	—
	54. A.-G. Buchen.								
152	Buchen	7	368	374	1	153	49	60	—
153	Mudau*)	40	171	203	8	111	6	32	1
	55. A.-G. Eberbach.								
154	Eberbach	4	433	423	14	246	6	48	4

*) Das dem Notariat Buchen seither angegliedert gewesene Hilfsnotariat Mudau wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1904 in ein selbständiges Notariat umgewandelt.

D. Notariate.

Ordnungszahl	Notariatsdistrikte nach Land- und Amtsgerichtsbezirken.	Gesamtzahl der nach der R.P.T.				Von den erledigten Sachen betrafen			
		überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Nachlaß- und Teilungs-Sachen (§§ 72 ff. F.G.G.)	Testamente und Erbverträge	Eheverträge	Wechselproteste
		Sachen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	56. A.-G. Mosbach.								
155	Mosbach I	19	627	619	27	366	31	27	4
156	Mosbach II.	8	498	485	21	201	17	47	—
157	Aglasterhausen *)	6	243	223	26	142	12	18	—
	57. A.-G. Neckarbischofsheim.								
158	Neckarbischofsheim	41	596	614	23	178	16	18	6
	58. A.-G. Tauberbischofsheim.								
159	Tauberbischofsheim.	27	800	815	12	476	19	47	6
160	Gerlachsheim.	24	222	230	16	82	24	29	3
	59. A.-G. Walldürn.								
161	Walldürn.	14	354	350	18	251	8	33	—
	60. A.-G. Wertheim.								
162	Wertheim I	12	323	314	21	177	10	29	2
163	Wertheim II	8	357	361	4	167	9	41	—
	Summe VIII . .	259	5 846	5 858	247	2 936	236	522	30
	Zusammenstellung.								
	I. Konstanz	320	6 847	6 889	278	2 534	301	750	441
	II. Waldshut	205	4 024	3 951	278	2 011	200	309	146
	III. Freiburg	826	12 289	12 392	723	4 165	422	770	1 830
	IV. Offenburg	448	8 074	8 093	429	3 116	335	910	588
	V. Karlsruhe	996	21 083	21 245	834	6 470	742	1 329	1 394
	VI. Mannheim	388	11 104	11 109	383	2 396	380	675	821
	VII. Heidelberg	248	7 548	7 433	363	1 759	225	395	287
	VIII. Mosbach	259	5 846	5 858	247	2 936	236	522	30
	Summe . .	3 690	76 815	76 970	3 535	25 387	2 841	5 660	5 537

*) Errichtet auf 1. April 1904.

E. Gemeindegerichte.

Ordnungszahl	Amtsgerichte nach Landgerichtsbezirken.	Mahnsachen.				Bürgerliche Rechtsstreite.								Berufungen auf den ordentl. Rechtsweg.					
						Gesamtzahl der			Streitwert der anhängig gewordenen			Erledigungsart		Gesamtzahl der			Erledigungsart		
		Zahlungsbefehle	Widersprüche	Vollstreckungsbefehle	Arreste und einstweilige Verfügungen	aus früheren Jahren übergegangenen	anhängig gewordenen	erledigten	bis zu 10 M.	über 10 bis 30 M.	über 30 bis 60 M.	Vergleiche, Verzichte etc.	Entscheidungen	überjährigen	abgethanen	erledigten	Beendigungen	Abänderungen	sonstige Erledigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	V. Karlsruhe.																		
35	Baden	602	96	212	8	9	336	345	55	154	127	168	177	3	29	28	9	5	14
36	Bretten	166	25	65	8	—	88	88	25	33	30	33	55	—	14	14	3	5	6
37	Bruchsal	1 053	147	330	5	4	369	372	86	182	101	154	218	6	30	36	9	10	17
38	Durlach	852	109	362	2	5	366	366	110	146	110	179	187	3	28	27	7	8	12
39	Ettlingen	806	88	297	6	1	180	177	48	79	53	75	102	1	31	31	12	11	8
40	Gernsbach	133	12	37	3	—	14	14	4	5	5	2	12	—	—	—	—	—	—
41	Karlsruhe	3 392	584	1 449	38	4	2 501	2 492	468	1 097	936	857	1 635	23	145	145	45	60	40
42	Pforzheim	2 510	357	876	15	8	1 164	1 164	274	531	359	345	819	9	137	139	39	22	78
43	Philippsburg	480	44	216	—	—	47	47	16	16	15	12	35	—	9	8	2	2	4
44	Rastatt	809	57	338	5	2	167	168	51	82	34	81	87	—	17	17	1	5	11
	Summe	10 805	1 519	4 182	90	33	5 232	5 233	1 137	2 325	1 770	1 906	3 327	45	440	445	127	128	190
	VI. Mannheim.																		
45	Mannheim	5 159	929	2 379	103	167	4 290	4 314	708	2 031	1 551	3 004	1 310	34	293	290	113	79	98
46	Schwetzingen	832	92	247	1	5	207	201	54	92	61	67	134	1	43	43	10	16	17
47	Weinheim	545	92	207	15	3	279	282	83	115	81	133	149	9	32	33	2	6	25
	Summe	6 536	1 113	2 833	119	175	4 776	4 797	845	2 238	1 693	3 204	1 593	44	368	366	125	101	140
	VII. Heidelberg.																		
48	Eppingen	210	41	44	3	1	91	92	36	37	18	31	61	2	20	19	3	7	9
49	Heidelberg	2 047	335	663	13	6	1 604	1 604	356	693	555	691	913	12	109	112	39	26	47
50	Sinsheim	160	16	39	2	6	53	58	12	18	23	32	26	1	11	11	1	3	7
51	Wiesloch	518	53	143	10	—	76	75	11	43	22	25	50	2	19	20	9	3	8
	Summe	2 935	445	889	28	13	1 824	1 829	415	791	618	779	1 050	17	159	162	52	39	71
	VIII. Mosbach.																		
52	Adelsheim	78	17	14	1	1	44	43	20	16	6	18	25	1	4	5	1	1	3
53	Boxberg	35	8	7	—	2	9	11	6	2	1	7	4	—	1	1	—	1	—
54	Buchen	115	13	43	4	—	57	57	22	26	9	36	21	—	3	3	1	—	2
55	Eberbach	445	45	204	1	3	82	82	26	37	19	41	41	1	14	15	2	3	10
56	Mosbach	244	38	60	4	—	69	69	22	31	16	34	35	—	10	10	2	3	5
57	Neckarbischofsh.	145	13	39	—	—	16	16	11	2	3	2	14	—	5	4	—	—	4
58	Tauberbischofsh.	122	21	25	3	1	24	25	8	6	10	11	14	1	5	6	1	2	3
59	Walldürn	233	37	44	1	—	47	47	12	14	21	27	20	1	5	6	—	4	2
60	Wertheim	149	25	34	9	1	41	42	15	16	10	23	19	—	7	7	2	1	4
	Summe	1 566	217	470	23	8	389	392	142	150	97	199	193	4	54	57	9	15	33
	Zusammenstellung.																		
	I. Konstanz	2 188	298	701	71	20	972	980	272	425	275	456	524	4	61	57	12	10	35
	II. Waldshut	1 000	124	269	55	5	353	357	97	147	109	153	204	2	48	46	11	11	24
	III. Freiburg	3 700	505	1 476	91	41	2 000	1 983	539	696	765	645	1 338	24	164	158	37	48	73
	IV. Offenburg	2 329	332	681	47	1	702	695	155	337	210	312	383	8	73	67	13	11	43
	V. Karlsruhe	10 805	1 519	4 182	90	33	5 232	5 233	1 137	2 325	1 770	1 906	3 327	45	440	445	127	128	190
	VI. Mannheim	6 536	1 113	2 833	119	175	4 776	4 797	845	2 238	1 693	3 204	1 593	44	368	366	125	101	140
	VII. Heidelberg	2 935	445	889	28	13	1 824	1 829	415	791	618	779	1 050	17	159	162	52	39	71
	VIII. Mosbach	1 566	217	470	23	8	389	392	142	150	97	199	193	4	54	57	9	15	33
	Summe	31 059	4 553	11 501	524	296	16 248	16 266	3 602	7 109	5 537	7 654	8 612	148	1367	1358	386	363	609

F. Gewerbe-

I. Recht-

Ordnungszahl	Gewerbegerichte.	Zahl der Sachen: überjährigen	Zahl der Sachen: neu anhängig gewordenen	Zahl der Sachen: erledigten	Zahl der Sachen: übergehenden	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: bis zu 20 ℳ einschließlich	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: über 20 bis 50 ℳ einschließlich	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: über 50 bis 100 ℳ einschließlich	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: über 100 ℳ	Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen: unbestimmt	Erledigungsart: Vergleiche	Erledigungsart: Verzichte, Beruhenlassen u. dergl.	Erledigungsart: Entscheidungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Bruchsal *)	—	65	64	1	30	24	7	4	—	16	17	31
2	Durlach	—	51	51	—	28	15	7	1	—	8	8	35
3	Eberbach	—	17	17	—	10	2	3	2	—	8	2	7
4	Freiburg	6	585	585	6	348	141	46	32	18	206	194	185
5	Heidelberg	1	270	265	6	149	84	22	15	—	108	104	53
6	Karlsruhe	12	686	690	8	274	260	103	49	—	101	109	480
7	Konstanz	—	86	86	—	39	27	14	6	—	37	33	16
8	Lahr	—	29	29	—	16	7	3	3	—	7	5	17
9	Mannheim	37	979	984	32	412	343	155	69	—	314	346	324
10	Offenburg	—	92	92	—	47	23	12	10	—	21	54	17
11	Pforzheim	2	510	506	6	265	143	52	50	—	291	106	109
12	Villingen	1	25	26	—	10	7	6	2	—	4	14	8
	Summe	59	3 395	3 395	59	1 628	1 076	430	243	18	1 121	992	1 282

*) In Tätigkeit getreten am 1. Februar 1904.

gerichte.

sprechung.							II. Tätigkeit als Einigungsamt.									Zahl der gemäß § 75 Gew.G.G.	
Berufungen							Zahl der										
Zahl der				Erledigungsart			Anrufungen		Vereinbarungen (§ 70 Gew.G.G.)	Schiedssprüche (§ 71 Gew.G.G.)	Unterwerfungen unter Schiedsspruche (§ 72 Gew.G.G.)	Ablehnungen der Unterwerfungen unter Schiedssprüche (§ 72 Gew.G.G.) und zwar seitens			erfolglosen Einigungsversuche ohne Schiedsspruch (§ 73 Gew.G.G.)	abgegebenen Gutachten	gestellten Anträge
übergeführten	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Bestätigungen	Abänderungen	Sonstige Erledigungen	überhaupt (§§ 62, 63 Gew.G.G.)	nur von einer Seite (§ 64 Gew.G.G.)				der Arbeitgeber	der Arbeiter	beider Parteien			
Berufungen																	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	—	1	5	—	3	2	—	1	—	1	—	1	—
—	3	2	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	4	3	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	2	—	2	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	15	14	5	6	1	7	12	7	3	2	—	1	—	1	—	2	1

Vierter Abschnitt.

Vergleichende Übersicht

über die

Besetzung und die Geschäftsthätigkeit der ordentlichen Gerichte in den Jahren 1895–1904.

I. Amtsgerichte.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.										Strafrechtspflege.				
				Civilprozesse.					Mahnsachen					Zahl der				
					Mündliche Verhandlungen		Endurteile							Gerichtstage				
	Richter	Gerichtsschreiberpersonal		Anhängig gewordene Fälle	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Zahl der	Voll streckbare Bescheide	Voll streckbare Vergleiche und Anerkenntnisse	Anhängig gewordene Sachen	Anhängig gewordene Rechtshilfeersuchen	Von anderen auswärtigen	mit Beisitzern	ohne Beisitzer	Zahl der in beiden Formen betriebenen	Zahl der in beiden Formen betriebenen
		etatmäßigen	nichtetatmäßigen															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1895 . .	104	156	78	44 0892	47 4764	16 4081	26 3219	4 3274	61 1320	21 5415	13 0104	3005	80 3186	326	11 0110	3154	1 1081	305 717
1896 . .	104	157	81	44 5484	48 0888	16 8536	26 5547	4 4064	60 7052	21 2178	13 0140	3008	80 1351	300	13 8536	3446	1 7361	17 0440
1897 . .	104	157	81	46 1081	49 0288	17 1005	26 1005	4 2465	60 1461	21 3230	13 0016	3054	80 0421	314	13 4000	3454	1 0010	16 3000
1898 . .	106	160	86	50 1261	54 0916	18 0018	30 1104	4 0452	60 0000	21 1100	13 0110	3021	80 4411	14	13 7456	3104	1 7017	16 4861
1899 . .	106	160	86	56 7306	61 0466	20 7611	34 1011	4 8001	60 0000	23 8001	13 8008	3020	40 8000	34	13 4861	3100	1 8440	14 0014
1900 . .	108	170	104	56 8054	65 0001	21 8000	35 7001	4 0002	60 0000	27 8077	13 1001	4340	50 0044	0	13 0000	3105	1 7000	16 0110
1901 . .	108	170	104	60 8027	74 8001	25 5000	40 0041	5 5005	60 7001	30 7277	18 0000	5770	50 0000	31	13 8440	3104	1 8424	16 3440
1902 . .	115	198	120	66 7002	80 0057	26 4405	41 1100	6 5000	72 5007	35 7408	21 4008	6320	50 0007	1	13 0007	3170	1 0000	16 1011
1903 . .	115	198	120	62 5505	76 0052	25 5278	40 0014	6 4400	73 3211	30 0008	21 0110	6224	50 0014	6	13 7441	3106	1 1027	14 0014
1904 . .	118	210	130	64 1305	79 1008	26 1014	40 0078	6 7000	70 0000	30 7052	22 5008	4771	50 4115	41	14 0450	3100	1 1027	16 4452

II. Landgerichte.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.													Strafrechtspflege.						
				Civilprozesse in erster Instanz.					Civilprozesse in der Berufungsinstanz.									Zahl der ergangenen Urteile						
					Mündliche Verhandlungen		Endurteile			Mündliche Verhandlungen		Endurteile							der Strafkammer					
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Anhängig gewordene Fälle	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Anhängig gewordene Berufungen	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Arreste und einstweilige Verfügungen	Beschwerden	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Anhängig gewordene Rechtsfragen	Zahl der geführten Voruntersuchungen	des Schwurgerichts	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	der Berufungsinstanz	Beschwerden	Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens
		etatmäßiges	nichtetatmäßiges																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1895	89	60	23	7 131	10 001	3 910	4 939	1 826	907	1 262	825	759	588	589	465	3	135	624	178	1 217	681	1 080	170	9
1896	90	58	26	7 254	10 375	4 248	4 912	1 863	905	1 320	847	778	597	642	401		145	586	149	1 343	664	1 188	199	20
1897	90	58	26	7 862	10 784	4 487	5 099	1 926	859	1 303	826	746	577	625	467		146	495	169	1 296	689	1 101	208	13
1898	93	61	28	8 760	11 771	4 745	5 723	2 104	943	1 431	908	811	652	702	467	1	141	595	148	1 400	649	1 078	190	12
1899	93	61	28	9 689	12 814	5 077	6 332	2 206	999	1 494	965	851	682	728	520		121	580	166	1 297	611	1 052	234	11
1900	97	70	29	11 127	15 350	5 986	7 822	2 384	1 005	1 544	955	855	685	719	475	2	216	586	163	1 398	657	1 092	315	12
1901	97	70	29	12 592	16 651	6 448	8 383	2 490	1 213	1 885	1 191	1 047	867	724	546	2	272	724	152	1 486	706	1 228	392	22
1902	99	77	37	12 248	17 908	7 290	8 901	2 874	1 865	2 122	1 413	1 121	945	777	634	1	344	661	146	1 495	741	1 257	495	6
1903	99	77	37	12 280	17 442	7 015	8 675	2 852	1 415	2 078	1 397	1 163	974	779	727	1	329	617	124	1 473	719	1 295	513	22
1904	105	86	44	12 432	17 030	7 300	8 872	2 881	1 527	2 046	1 508	1 260	1 064	840	804		378	687	118	1 516	799	1 297	519	9

III. Oberlandesgericht.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.									Strafrechtspflege.							
		Gerichtsschreiberpersonal		Berufungen.					Beschwerden				Erledigte Berufungen gegen Urteile erster Instanz	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend		Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 Str.P.O.)	
				Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl	Mündliche Verhandlungen: darunter kontradiktorische	Endurteile: Gesamtzahl	Endurteile: darunter kontradiktorische	in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	in Sachen, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Anhängig gewordene Vollstreckungssachen						Entscheidungen, durch welche der Antrag	
	Richter	etatmässiges	nichtetatmässiges											Verwerfungen	Andere Erledigungen	Verwerfungen	Andere Erledigungen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1895 . .	20	5	4	590	827	578	512	367	25	103	1	6		22	68	25	28	10		9
1896 . .	20	5	5	581	815	594	520	371	16	110		6		23	52	21	33	10		13
1897 . .	20	5	5	574	844	601	523	382	20	118	1	14		14	57	25	30	13		5
1898 . .	20	5	5	630	821	608	498	374	28	121		4		20	51	22	37	9		8
1899 . .	20	5	5	664	808	594	553	403	28	114		7		22	50	20	30	9	3	10
1900 . .	20	6	4	723	1 015	655	657	473	12	172	1	16	2	21	52	20	20	14		5
1901 . .	20	6	4	816	1 010	645	676	478	10	215		27		17	40	24	30	11	1	12
1902 . .	22	7	6	908	954	724	652	407	26	200		41		17	70	20	50	13	1	17
1903 . .	22	7	6	969	1 143	808	805	629	42	247		51		17	44	22	60	11	1	10
1904 . .	24	10	5	980	1 186	880	838	508	42	282	3	46	1	15	71	18	54	7	3	17

Vierter Abschnitt.

Vergleichende Übersicht

über die

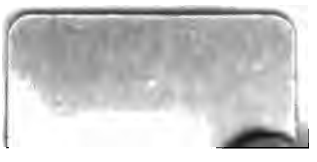
Besetzung und die Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in den Jahren 1895—1904.

I. Amtsgerichte.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.										Strafrechtspflege.				
				Civilprozesse.					Mahnsachen.									
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen		Endurteile		Zahlungsbefehle	Vollstreckungsbefehle	Vollstreckungssachen inkl. Arreste	Anhängig gewordene Konkurse	Anhängig gewordene Rechtspolizeisachen	Geführte Voruntersuchungen	Zahl der ergangenen Urteile		Zahl der erlassenen Strafbefehle	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren
		etatmässiges	nichtetatmässiges		Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische							mit Schöffen	ohne Schöffen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1895 . .	104	156	73	44 032	47 454	16 406	26 219	4 272	61 120	21 545	12 694	295	39 238	28	11 313	212	1 506	20 717
1896 . .	104	157	81	44 548	48 093	16 825	26 547	4 464	58 762	21 278	12 940	303	39 121	36	12 825	246	1 725	17 640
1897 . .	104	157	81	46 103	49 028	17 395	26 905	4 245	59 146	21 229	13 016	254	39 343	34	12 469	218	1 910	18 209
1898 . .	106	160	83	50 126	54 916	18 918	30 164	4 642	58 693	21 136	13 019	321	39 441	14	12 745	134	1 737	15 481
1899 . .	106	160	83	55 796	61 046	20 561	34 101	4 861	69 656	22 861	13 863	328	40 506	24	13 481	133	1 849	14 664
1900 . .	109	179	104	56 834	65 933	21 889	35 766	4 992	66 395	27 857	16 361	429	50 544	9	13 663	105	1 785	15 619
1901 . .	109	179	104	66 827	74 801	23 583	40 941	5 556	88 786	29 727	18 669	575	50 963	2	13 840	131	1 822	19 240
1902 . .	115	198	120	63 702	80 957	26 465	41 139	6 550	72 597	32 728	21 488	523	52 397	1	13 937	173	2 060	16 161
1903 . .	115	198	120	62 555	76 962	25 278	40 014	6 460	72 211	30 008	21 910	524	56 634	6	13 742	136	2 107	14 012
1904 . .	118	210	130	64 135	79 108	26 334	40 678	6 709	70 033	29 792	22 566	471	56 415	41	14 545	100	2 327	10 442

II. Landgerichte.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.													Strafrechtspflege.						
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Civilprozesse in erster Instanz.					Civilprozesse in der Berufungsinstanz.					Arreste und einstweilige Verfügungen	Beschwerden	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Anhängig gewordene Rechtspolizeisachen	Zahl der geführten Voruntersuchungen	Zahl der ergangenen Urteile				Beschwerden	Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens
		etatmäßiges	nichtetatmäßiges	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen		Endurteile		Anhängig gewordene Berufungen	Mündliche Verhandlungen		Endurteile							des Schwurgerichts	der Strafkammer		der Berufungskammer		
					Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische		Gesamtzahl	darunter kontradiktorische	Gesamtzahl	darunter kontradiktorische							wegen Verbrechen	wegen Vergehen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1895	89	60	23	7 131	10 001	3 910	4 939	1 826	907	1 262	825	759	588	589	465	3	135	624	178	1 217	681	1 090	170	9
1896	90	58	26	7 254	10 375	4 248	4 912	1 863	905	1 320	847	773	597	642	401	—	145	536	149	1 343	664	1 188	199	20
1897	90	58	26	7 862	10 784	4 487	5 099	1 926	859	1 303	826	746	577	625	467	—	146	495	169	1 296	639	1 103	208	13
1898	93	61	28	8 760	11 771	4 745	5 723	2 104	943	1 431	908	811	652	702	467	1	141	595	148	1 406	649	1 078	190	12
1899	93	61	28	9 689	12 814	5 077	6 332	2 206	999	1 494	965	851	682	728	520	—	121	580	166	1 297	611	1 052	234	11
1900	97	70	29	11 127	15 350	5 986	7 822	2 384	1 005	1 544	955	855	685	719	475	2	216	586	163	1 398	657	1 062	315	12
1901	97	70	29	12 592	16 651	6 448	8 383	2 490	1 213	1 885	1 191	1 047	867	724	546	2	272	724	152	1 486	706	1 228	382	22
1902	99	77	37	12 248	17 908	7 290	8 901	2 874	1 365	2 122	1 413	1 121	945	777	634	1	344	661	146	1 495	741	1 257	435	6
1903	99	77	37	12 230	17 442	7 015	8 675	2 852	1 415	2 078	1 397	1 163	974	779	727	1	329	617	124	1 473	719	1 295	513	22
1904	105	86	44	12 432	17 030	7 300	8 872	2 881	1 527	2 046	1 503	1 260	1 064	840	804	—	378	637	118	1 516	739	1 297	519	9

III. Oberlandesgericht.

Jahr	Besetzung.			Bürgerliche Rechtspflege.									Strafrechtspflege.							
	Richter	Gerichtsschreibereipersonal		Berufungen.					Beschwerden				Erledigte Revisionen gegen Urteile erster Instanz	Erledigte Revisionen gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend		Erledigte Beschwerden in Strafsachen, in erster Instanz gehörend:			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 Str.P.O.)	
		etatmässiges	nichtetatmässiges	Anhängig gewordene Fälle	Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl	Mündliche Verhandlungen: darunter kontradiktorische	Endurteile: Gesamtzahl	Endurteile: darunter kontradiktorische	in Sachen, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat	in Sachen, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens	Anhängig gewordene Rechtspolizeisachen		Privatklagesachen	andere Vergehen und Übertretungen	vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	vor die Strafkammer	vor das Schwurgericht	Entscheidungen, durch welche der Antrag für begründet erachtet worden ist	Entscheidungen, durch welche der Antrag für nichtbegründet erachtet worden ist
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1895 . .	20	5	4	590	827	578	512	367	25	193	1	6	—	22	68	25	28	16	—	9
1896 . .	20	5	5	581	815	564	520	371	16	210	—	6	—	23	52	21	33	16	—	13
1897 . .	20	5	5	574	844	601	523	382	20	213	1	14	—	14	57	25	39	13	—	5
1898 . .	20	5	5	639	821	603	498	374	28	221	—	4	—	20	51	32	37	9	—	3
1899 . .	20	5	5	664	896	594	553	403	28	214	—	7	—	22	50	26	30	9	3	19
1900 . .	20	6	4	723	1 015	655	657	473	12	172	1	16	2	21	52	29	26	14	—	5
1901 . .	20	6	4	816	1 019	645	676	478	19	215	—	27	—	17	49	24	30	11	1	12
1902 . .	22	7	6	908	954	724	652	467	26	300	—	41	—	17	73	29	50	12	1	17
1903 . .	22	7	6	969	1 143	893	835	629	42	247	—	51	—	17	44	22	63	11	1	13
1904 . .	24	10	5	930	1 186	880	838	593	42	282	3	46	3	35	71	38	54	7	3	17